

# Kurzanleitung

## SONATA 1

UHD/4k-Combo-Receiver/Soundbar mit DAB+ und  
Sourround-Sound Decoder



## Vorwort

### **Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**

vielen Dank, dass Sie sich für die SONATA 1 von TechniSat entschieden haben.

Die vorliegende **Kurzanleitung** soll Ihnen helfen, die umfangreichen Funktionen Ihres neuen Gerätes kennen zu lernen und optimal zu nutzen.

Sie hilft Ihnen beim bestimmungsgemäßen und sicheren Gebrauch der SONATA 1.

Sie richtet sich an jede Person, die den Receiver montiert, anschließt, bedient, reinigt oder entsorgt. Bewahren Sie die Kurzanleitung für ein späteres Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Die vollständige Funktionsweise entnehmen Sie bitte der optionalen

**Bedienungsanleitung** auf der CD-ROM oder in aktueller Form auf der TechniSat Homepage [www.technisat.de](http://www.technisat.de).

Wir haben die Bedienungshinweise so verständlich wie möglich verfasst und so knapp wie nötig gehalten.

Der Funktionsumfang Ihres Gerätes wird durch Software-Updates stetig erweitert.

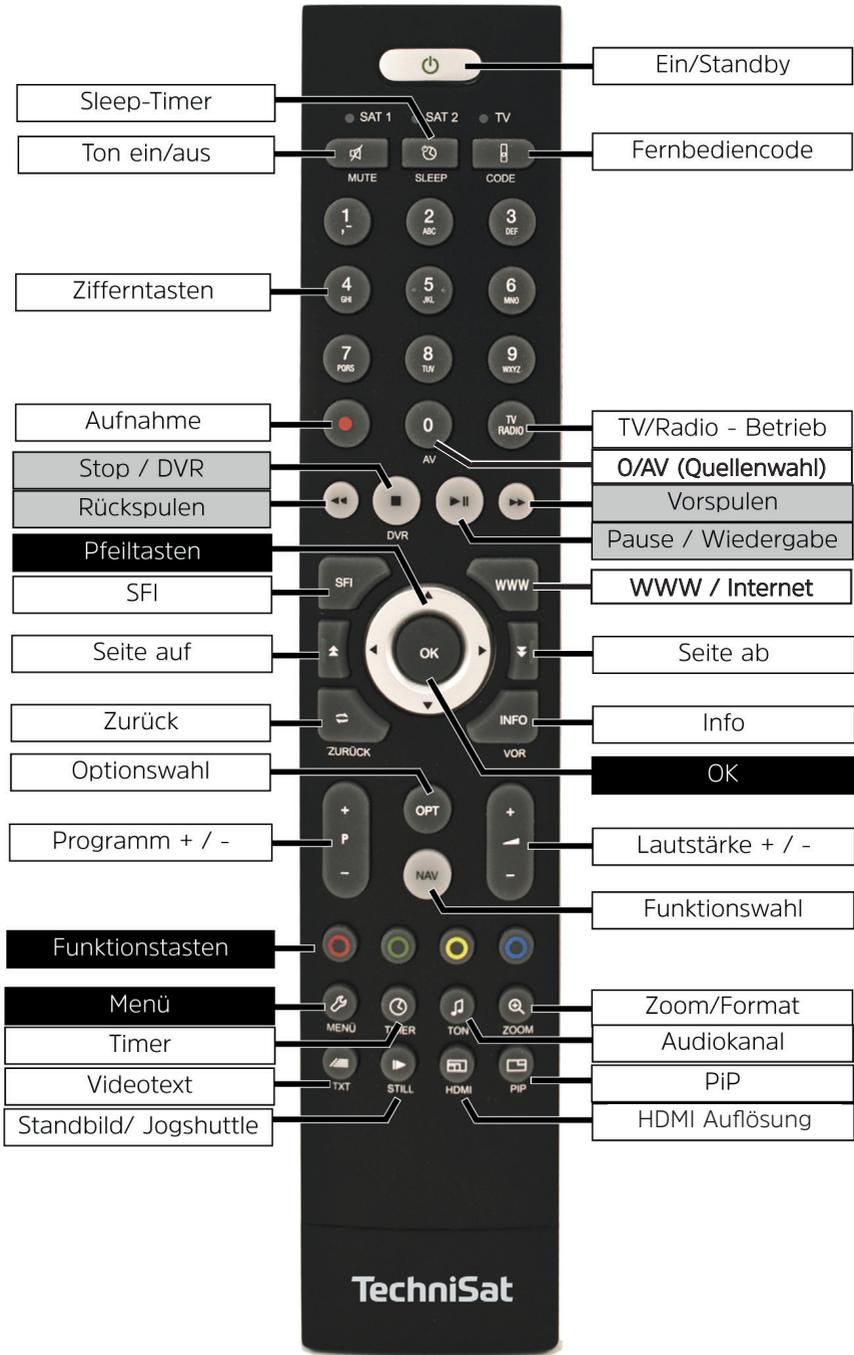
Dadurch kommen gegebenenfalls einige Bedienschritte hinzu, die in dieser Kurzanleitung oder in der Bedienungsanleitung nicht erklärt sind, bzw. es kann sich die Bedienung schon vorhandener Funktionen verändern.

Aus diesem Grund sollten Sie von Zeit zu Zeit die TechniSat Homepage besuchen, um sich die jeweils aktuelle Kurzanleitung oder Bedienungsanleitung herunterzuladen.

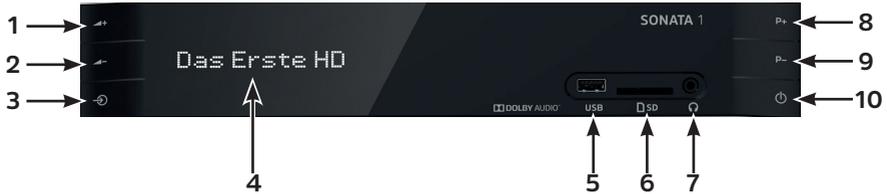
Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer  
TechniSat SONATA 1!

Ihr  
TechniSat Team

# 1 Abbildungen

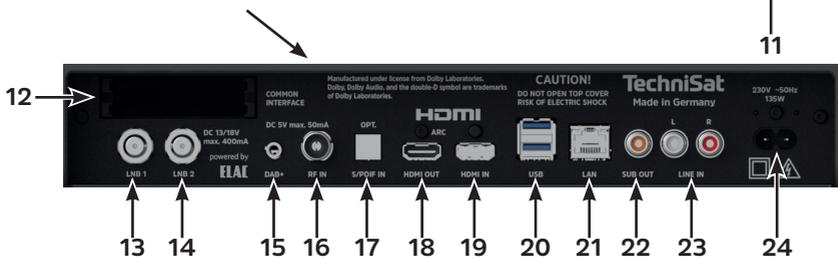


## Gerätevorderseite



- |   |               |    |                   |
|---|---------------|----|-------------------|
| 1 | Lautstärke +  | 6  | SD-Karteneinschub |
| 2 | Lautstärke -  | 7  | Kopfhörerausgang  |
| 3 | Quellenwahl   | 8  | Programm +        |
| 4 | Infodisplay   | 9  | Programm -        |
| 5 | USB-Anschluss | 10 | Ein-/Standby      |

## Anschlüsse Geräterückseite



- |    |                                |    |                     |
|----|--------------------------------|----|---------------------|
| 11 | Festplatten-Einschub           | 18 | HDMI-OUT (ARC)      |
| 12 | Common Interface 1 u. 2        | 19 | HDMI-IN             |
| 13 | LNB-Eingang 1                  | 20 | USB-Anschlüsse      |
| 14 | LNB-Eingang 2                  | 21 | LAN-Anschluss       |
| 15 | DAB+ Antennenanschluss (Aktiv) | 22 | SUB-OUT (Subwoofer) |
| 16 | RF-IN (DVB-C/T2/DAB+)          | 23 | LINE-IN (Analog)    |
| 17 | S/PDIF-IN (Digital Optisch)    | 24 | Netzanschluss       |

## 2 Bitte zuerst lesen

Bevor Sie das Gerät anschließen und in Betrieb nehmen, überprüfen Sie zunächst die Lieferung auf Vollständigkeit und machen Sie sich mit den Sicherheitshinweisen vertraut.

Im Lieferumfang sind enthalten:

- 1 SONATA 1,
- 1 Kurzanleitung,
- 1 Bedienungsanleitung (CD)
- 1 Fernbedienung, Batterien (2 St. 1,5V Microzellen)
- 1 Netzkabel.
- 1 HDMI-Kabel

## 2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät dient dem Empfang von digitalen Satelliten-, Antennen-, Kabel- und Radio-Programmen im privaten Bereich. Des Weiteren können Audioinhalte wiedergegeben werden. Es ist ausschließlich für diesen Zweck bestimmt. Beachten Sie alle Informationen in dieser Kurzanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Es wird keine Haftung für Schäden übernommen, die durch einen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

## 2.2 Sicherheitshinweise

Zu Ihrem Schutz müssen Sie die Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durchlesen, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

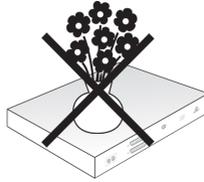
**Bei elektrischen Geräten können funktionsbedingt Ableitströme auftreten.**

**Diese sind, auch wenn sie durch ein leichtes „kribbeln“ wahrgenommen werden können, zulässig und ungefährlich. Um diese Ableitströme zu vermeiden, muss die Neuinstallation oder die Zusammenschaltung von netzbetriebenen Geräten (Receiver, TV-Gerät usw.) in jedem Fall im stromlosen Zustand erfolgen d.h. alle Geräte müssen vom Netz getrennt sein.**

- Das Gerät darf nur in gemäßigttem Klima betrieben werden.
- Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, stellen Sie das Gerät auf einen glatten, ebenen Untergrund und legen keine Gegenstände auf den Deckel des Gerätes. Decken Sie ggf. vorhandene Lüftungsschlitze nicht ab.
- Stellen Sie keine brennenden Gegenstände, z. B. brennende Kerzen, auf das Gerät.



- Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z. B. Vasen, darauf. Ist Wasser in das Gerät gelangt, sofort den Netzstecker ziehen und den Service verständigen.



- Keine Heizquellen in der Nähe des Gerätes betreiben, die das Gerät zusätzlich erwärmen.



- Keine Gegenstände durch die Lüftungsschlitze stecken.
- **Öffnen Sie niemals das Gerät! Es besteht die Gefahr eines Elektroschocks.** Ein eventuell notwendiger Eingriff darf nur von geschultem Personal vorgenommen werden.



**In folgenden Fällen müssen Sie das Gerät vom Netz trennen und einen Fachmann um Hilfe bitten:**

- > das Stromkabel bzw. der Netzstecker ist beschädigt
- > das Gerät war Feuchtigkeit ausgesetzt bzw. Flüssigkeit ist eingedrungen
- > bei erheblichen Fehlfunktionen
- > bei starken äußeren Beschädigungen

## 2.3 Betriebspausen

Während eines Gewitters oder bei längeren Betriebspausen (z. B. Urlaub) muss das Gerät vom Netz getrennt werden und das Antennenkabel entfernt werden. Bevor Sie das Gerät vom Netz trennen, sollten Sie es zunächst in Standby schalten und warten, bis die rote LED leuchtet.

## 2.4 Wichtige Hinweise zur Bedienung

Durch die Verwendung eines sogenannten "On Screen Display" (Bildschirmeinblendungen) wird die Bedienung des Gerätes vereinfacht und die Anzahl der Fernbedienungstasten verringert.

Alle Funktionen werden auf dem Bildschirm angezeigt und können mit wenigen Tasten gesteuert werden.

Zusammengehörende Funktionen sind als "MENÜ" zusammengefasst. Die angewählte Funktion wird hervorgehoben. In der unteren Zeile sind durch Farbbalken die "Funktionstasten" rot, gelb, grün und blau dargestellt. Diese Farbbalken stellen in den einzelnen Menüs unterschiedliche Funktionen dar, die durch Drücken der entsprechend gefärbten Taste ("Multifunktionstaste") auf der Fernbedienung ausgelöst werden. Die "Funktionstasten" sind nur aktiv, wenn eine Kurzbezeichnung in dem entsprechenden Feld angegeben ist. Tastenbezeichnungen und Begriffe, die im OSD-Menü erscheinen, sind in dieser Bedienungsanleitung **fett** gedruckt.

**Hilfe:** Sofern vorhanden, kann in den Menüs durch Drücken der **blauen** Funktionstaste ein Hilfetext ein- bzw. ausgeblendet werden.

## 2.5 Wichtiger Hinweis zur Datensicherung

Wir empfehlen vor Abgabe des Gerätes zu Wartungszwecken bei Ihrem Fachhändler alle Speichermedien bzw. Datenträger zu entfernen.

Die Wiederherstellung von Daten ist nicht Bestandteil der Wartungs- und Reparaturarbeiten. TechniSat übernimmt keine Gewähr für den Verlust oder die Beschädigung von Daten während der Reparatur.

## 2.6 Fernbedienung / Batteriewechsel

- > Öffnen Sie den Deckel des Batteriefaches auf der Rückseite der Fernbedienung durch leichten Druck auf die markierte Stelle und schieben Sie den Deckel dabei in Pfeilrichtung.
- > Die mitgelieferten Batterien unter Beachtung der richtigen Polung (Kennzeichnung im Batteriefach sichtbar) einlegen.
- > Batteriefach wieder schließen.

## 2.7 Entsorgungshinweis

Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem "Dualen System" zu.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.



Das -Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle. Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung sowie Elektronikschrott nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden (Rücknahme durch den Fachhandel, Sondermüll).



### 3 Rechtliches

Ihr Gerät trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.  
Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand 01/19.  
Abschrift und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.  
TechniSat und SONATA 1 sind eingetragene Warenzeichen der

#### **TechniSat Digital GmbH**

TechniPark  
Julius-Saxler-Str. 3  
D-54550 Daun/Eifel  
[www.technisat.de](http://www.technisat.de)

Dieses Produkt ist qualitätsgeprüft und mit der gesetzlichen Gewährleistungszeit von 24 Monaten ab Kaufdatum versehen.

Bitte bewahren Sie den Rechnungsbeleg als Kaufnachweis auf.  
Bei Gewährleistungsansprüchen wenden Sie sich bitte an den Händler des Produktes.

Die Garantiebedingungen finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

#### **Hinweis!**

Für Fragen und Informationen oder wenn es mit diesem Gerät zu einem Problem kommt, ist unsere Technische Hotline Mo. - Fr. 8:00 - 20:00 unter Tel.: 03925/9220 1800 erreichbar.

#### **Achtung!**

Für eine eventuell erforderliche Einsendung des Gerätes verwenden Sie bitte ausschließlich folgende Anschrift:

#### **TechniSat Teledigital GmbH**

Service-Center  
Nordstr. 4a  
39418 Staßfurt

## Konformitätserklärung

Hiermit erklärt TechniSat, dass der Funkanlagentyp SONATA 1 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter den folgenden Internetadressen verfügbar:

<http://konf.tsat.de/?ID=11763>



The terms HDMI, HDMI High-Definition Multimedia Interface, and the HDMI Logo are trademarks or registered trademarks of HDMI Licensing Administrator, Inc.

Manufactured under license from Dolby Laboratories. Dolby, Dolby Audio, Pro Logic and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories.



Covered by one or more claims of the patents listed at [patentlist.hevcadvance.com](http://patentlist.hevcadvance.com).



## 4 Optionales Zubehör

### Optionale IsiZapper Fernbedienung

IsiZapper (Art. Nr. 0000/3773) ist eine optionale Fernbedienung, die speziell zur Bedienung des ISI-Mode ausgelegt ist.



### Sourround-Sound Lautsprecher und Subwoofer

Die SONATA 1 kann durch zusätzliche Sourround-Sound Lautsprecher und einem Subwoofer zu einer optimal aufeinander abgestimmten 5.1 Sourround-Sound-Anlage aufgerüstet werden.

Hierzu werden benötigt:

Sourround-Lautsprecher AUDIOMASTER RS 1 Art. Nr.: 0000/9651

Subwoofer AUDIOMASTER SW 150 Art. Nr.: 0000/9650

### Optionale Befestigungsmöglichkeiten für die SONATA 1

Standfuß für MONITORLINE Art. Nr.: 2020/2790

Tischfuß für MONITORLINE Art. Nr.: 2021/2790

Wandhalter für MONITORLINE Art. Nr.: 2022/2790

Standfuß UNIVERSAL Art. Nr.: 2020/2791

Tischfuß UNIVERSAL Art. Nr.: 2021/2791

Wandhalter UNIVERSAL Art. Nr.: 2020/2788

### Optionale interne Festplatte

Die SONATA 1 kann optional mit einer internen 2.5" Festplatte oder SSD für die DVR-Aufnahmefunktionalität ausgestattet werden.

### Optionale interne Festplatte einsetzen

- a. Trennen sie die SONATA 1 komplett vom Stromnetz.
- b. Drücken Sie den Griff der Festplattenschublade (**11**) zusammen, um die Arretierung zu lösen und ziehen Sie die Schublade vorsichtig aus dem Gehäuse.
- c. Setzen Sie ihre 2.5" Festplatte bzw. SSD so in die Schublade ein, dass die Beschriftung der Festplatte nach oben und die Kontakteleiste zum offenen Ende der Schublade zeigt.
- d. Klicken Sie nun vorsichtig die Rasthaken der Schublade erst auf einer Seite des 2.5" Laufwerks ein und dann auf der anderen Seite. Ist dies nicht mit leichtem Druck möglich, entfernen Sie das Laufwerk aus der Schublade und positionieren Sie es neu. Gegebenenfalls muss, abhängig vom verwendeten Laufwerk, die Unterseite nach oben zeigen, damit es eingerastet werden kann.



- e. Schieben Sie nun die Schublade in das Gerät, bis sie einen leichten Widerstand spüren. Schieben Sie nun mit leichtem Druck vorsichtig die Schublade weiter, um die Verbindung zwischen Laufwerk und Gerät herzustellen. Sollte es nicht möglich sein, mit leichtem Druck die Schublade bis zum Anschlag einzuschieben bzw. bis die Schublade einrastet, beginnen Sie wieder bei Punkt b.) und kontrollieren den Sitz des Laufwerks erneut.
- f. Nach erfolgreichem Einbau fahren Sie mit Punkt 5 (Anschluss der SONATA 1) fort. Beachten Sie auch den Punkt Aufnahmemedien verwalten in Ihrer Bedienungsanleitung.

## 5 Anschluss der SONATA 1

### 5.1 Netzanschluss

Die SONATA 1 sollte erst dann an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn das Gerät komplett mit den zugehörigen Komponenten verkabelt ist. Dadurch werden Beschädigungen des Gerätes oder anderer Komponenten ausgeschlossen.

- > Nachdem Sie alle Verbindungen entsprechend der folgenden Punkte hergestellt haben, verbinden Sie die SONATA 1 durch das beiliegende Netzkabel mit einer Steckdose **230V~/50Hz**.

### 5.2 Sat-Anlage

- > Verbinden Sie die **LNB-Eingänge 1 und 2 (13/14)** mit zwei getrennten Antennenzuleitungen, die identisch belegt sind, um den vollen Funktionsumfang nutzen zu können

oder

- > sollte nur ein Antennensignal zur Verfügung stehen, so Verbinden Sie dieses mit dem **LNB Eingang 1 (13)** des Gerätes.
- > Beachten Sie auch den Punkt **Antenneneinstellung** in der Bedienungsanleitung.



Es ist nicht möglich, analoges Fernsehen zu empfangen!

- > Verbinden Sie beim Betrieb an einer **Drehanlage** den DiSEqC-Motor (Level 1.2) mit dem **LNB-Eingang 1**.

### 5.3 Antennen-/Kabelanschluss (digital)

- > Verbinden Sie den Antenneneingang **RF-IN (16)** der SONATA 1 mit der Anschlussdose des Digitalen Kabel (DVB-C)- bzw. Antennenanschlusses (DVB-T2 oder DAB+).



Verwenden Sie zum gleichzeitigen Empfang von DVB-T2/DAB+-Signalen und DVB-C Programmen den TechniSat DVB C/T Switch (Artikelnr. 0000/3263).

- > Optional können Sie den **DAB+ Antennenanschluss (15)** direkt zum Anschluss einer DAB+ Antenne mit Klinkenstecker verwenden, wenn die Buchse RF-IN bereits mit einem DVB-C Signal ohne DAB+ Einspeisung betrieben wird.



Sowohl der **DAB+ Antennenanschluss**, als auch der Anschluss **RF-IN** können parallel mit einer 5V Speisespannung für aktive DVB-T oder DAB+ Antennen betrieben werden. Werden beide Anschlüsse belegt, verwenden Sie bitte nur entweder aktive oder passive Antennen.

### 5.4 Anschluss an ein Fernsehgerät

- > Verbinden Sie die SONATA 1 (**HDMI-OUT 18**) und Fernsehgerät (HDMI-Eingang) durch ein HDMI-Kabel (im Lieferumfang enthalten). Schalten Sie Ihr TV-Gerät auf den entsprechenden HDMI-Eingang, um das Bild der SONATA 1 wiederzugeben. Die Tonwiedergabe erfolgt über die SONATA1, da diese nun als Soundbar fungiert.

## 5.5 Externe Geräte anschließen

- > Verbinden Sie externe Geräte wie z. B. BluRay-/DVD-Player durch ein HDMI-Anschlusskabel mit dem HDMI-Eingang (**HDMI-IN 19**).

### 5.5.1 Toneingang (Digital)

- > Externe Geräte mit Digitalem Optischen Tonausgang können über den Anschluss **S/PDIF-IN (17)** mit der SONATA 1 verbunden werden.

### 5.5.2 Toneingang (Analog)

- > Externe Geräte mit analogem Audioausgang können Sie über den Anschluss **LINE-IN (23)** anschließen.

## 5.6 USB-Anschluss

Die **USB-Anschlüsse** an der Front- (**5**) und der Rückseite (**20**) der SONATA 1 dienen zum Update der Betriebssoftware sowie zum Übertragen von Daten. Außerdem können Sie über die Funktionen Film-, Musik- bzw. Bilder-Wiedergabe u.A. auf MPEG-, MP3- bzw. JPG-Dateien des USB-Speichermediums zugreifen. Ihr Gerät verfügt über ein internes WLAN, das die drahtlose Einbindung in ihr bestehendes WLAN-Netzwerk ermöglicht. Bei Bedarf können Sie aber auch optional zu diesem Zweck ein externes WLAN-Dongle, z. B. den Technisat ISIO USB-WLAN-Adapter (Artnr. 0002/3633) in die USB-Buchse einstecken. Beachten Sie hierzu auch den Punkt WLAN-Einstellungen in Ihrer Bedienungsanleitung.

## 5.7 SD-Kartenleser

Der **SD-Kartenleser (6)** dient zum Update der Betriebssoftware und zum Übertragen von Daten (DVR-Aufnahmen, Bilder-, Musik- und Video-Dateien) auf bzw. von der Festplatte. Außerdem können Sie über die Funktionen Bilder-, Musik- bzw. Film-Wiedergabe auf die entsprechenden Dateien der SD-Karte zugreifen. Beachten Sie beim Anschluss einer SD-Speicherkarte auch den Punkt 8.21 Speichermedium Auswahl.

## 5.8 Netzwerkbuchse (RJ45)

Über den **LAN-Anschluss (21)** können Sie das Gerät in Ihr bestehendes Netzwerk einbinden. Dadurch können Sie z. B. die ISIO-Internetfunktionalität oder die Steuerung durch die TechniSat CONNECT-App nutzen. Beachten Sie hierzu auch den Punkt Netzwerkeinstellungen in Ihrer Bedienungsanleitung.

## 5.9 Subwoofer-Anschluss

Über den Anschluss **SUB-Out (22)** kann ein externer, kabelgebundener Subwoofer, betrieben werden. Weitere Hinweise zum Betrieb des Subwoofers entnehmen Sie bitte dessen Bedienungsanleitung. Hinweis: Möchten Sie den TechniSat Subwoofer AUDIOMASTER SW 150 Art. Nr.: 0000/9650 verwenden, haben Sie die Möglichkeit diesen entweder Kabellos (per Funk) oder Kabelgebunden mit der Sonata 1 zu verbinden.

## 6 Grundlegende Bedienung

Sehr geehrter Kunde,

in den folgenden Punkten wird Ihnen zunächst die grundlegende Bedienung sowie wiederkehrende Bedienschritte des Gerätes vorgestellt. Dies soll Ihnen das Lesen der Kurzanleitung erleichtern, da somit das wiederholte Beschreiben identischer Schritte in jedem einzelnen Punkt der Anleitung entfällt.

Die vorliegende Kurzanleitung beschreibt nur die wichtigsten Funktionen, die Sie für die tägliche Nutzung häufig verwenden und soll Ihnen einen schnellen und leichten Einstieg in die Bedienung der SONATA 1 ermitteln.

Sollte es eine Funktion oder eine Einstellung des Gerätes erfordern von der grundsätzlichen Bedienung abzuweichen, so wird in diesem Fall an entsprechender Stelle der Anleitung die abweichende Bedienung ausführlich beschrieben.

In Ihrem Gerät wird das sogenannte "On Screen Display" (Bildschirmeinblendung) verwendet. Dieses vereinfacht die Bedienung Ihres Gerätes, da die Tasten der Fernbedienung verschiedene Funktionen übernehmen können und somit deren Anzahl verringert werden kann.

In diesem **On Screen Display** (kurz **OSD**) werden angewählte Funktionen oder Einstellungen durch eine Markierung hervorgehoben.

Des Weiteren finden Sie am unteren Rand des Bildschirms eine Zeile, in der einzelne Tasten der Fernbedienung mit ihren momentanen Funktionen dargestellt werden. In dieser Anleitung heben sich **im OSD dargestellte Begriffe** sowie **zu drückende Tasten** durch das dargestellte Druckbild vom restlichen Text ab.



Achtung - Kennzeichnet einen wichtigen Hinweis, den Sie zur Vermeidung von Gerätedefekten oder ungewolltem Betrieb unbedingt beachten sollten.



Tip - Kennzeichnet einen Hinweis zur beschriebenen Funktion sowie eine im Zusammenhang stehende und evtl. zu beachtende andere Funktion mit Hinweis auf den entsprechenden Punkt der Anleitung.

### 6.1 Ein- / Ausschalten des Gerätes

- > Befindet sich das Gerät im Standby, können Sie dieses durch Drücken der Taste **Ein/Standby** auf der Fernbedienung oder an der Gerätefront (**10**) einschalten. Die Betriebs-LED in der Ein/Standby-Taste an der Gerätefront wechselt von rot nach blau.
- > Aus dem laufenden Betrieb schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste Ein/Standby in den Bereitschaftsbetrieb. Die Betriebs-LED leuchtet dann rot.

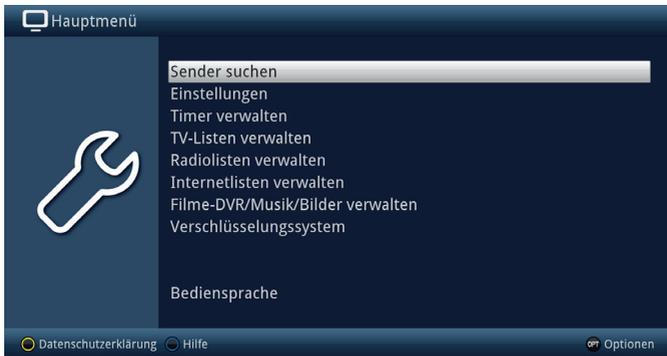


Beachten Sie zum Ein-/Ausschalten des Gerätes auch die weiteren Hinweise in der Bedienungsanleitung.

## 6.2 Aufruf des Hauptmenüs und Navigieren in Menüs

An folgendem Beispiel soll dargestellt werden, wie Sie in das **Hauptmenü** gelangen und ein Untermenü aufrufen können. Ziel des Beispiels ist es, das Menü **Bildeinstellungen** aufzurufen.

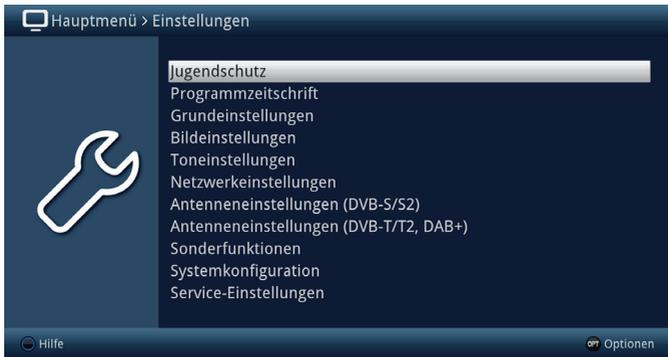
- > Schalten Sie die SONATA 1 ein.
- > Nach dem Drücken der Taste **Menü** auf der Fernbedienung, öffnet sich auf dem Bildschirm zunächst das **Hauptmenü**.



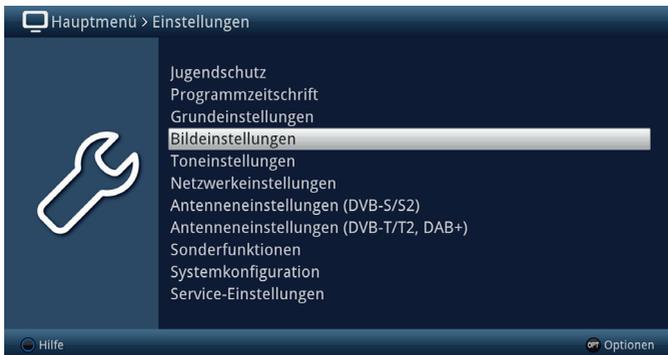
- > Wählen Sie den Menüpunkt **Einstellungen** aus, indem Sie die Markierung (weißer Balken) mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** auf diesen Eintrag bewegen.



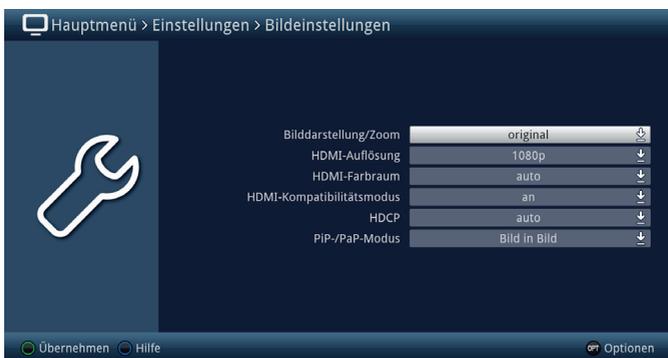
- > Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich das Menü Einstellungen.



- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Bildeinstellungen**.



- > Indem Sie anschließend mit der Taste **OK** bestätigen, wird das Menü **Bildeinstellungen** geöffnet.





Auf die gleiche Weise, wie Sie einen Eintrag eines Untermenüs markieren, um dieses zu öffnen, können Sie auch die einzelnen Menüpunkte, zum Ändern der jeweiligen Einstellungen, markieren.



In einige Menüs müssen die Menüeinträge durch eine seitliche Bewegung markiert werden. Diese erreichen Sie durch Drücken der **Pfeiltasten rechts/links**.



Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise und mit den Tasten **Seite auf/ab** seitenweise auf-/abwärts verschieben.



In der obersten Zeile des Menüs sehen Sie den sogenannten Menüpfad. Dieser zeigt Ihnen an, in welchem Menü Sie sich momentan befinden und über welchen Weg Sie dieses Menü erreicht haben. In dem geschilderten Beispiel ist dies **Hauptmenü > Einstellungen > Bildeinstellungen**. Im weiteren Verlauf der Anleitung wird der Menüpfad ebenfalls angegeben und zeigt Ihnen so, wie Sie in das jeweilige Menü mit den beschriebenen Einstellungen gelangen.



Wird in der unteren Bildschirmzeile die **blaue Funktionstaste mit Hilfe** angezeigt, so können Sie durch Drücken dieser Taste eine Hilfeseite anzeigen und durch erneutes Drücken wieder ausblenden.



Im Hauptmenü können Sie durch drücken der **gelben Funktionstaste** die **Datenschutzbestimmungen** einsehen und **Akzeptieren** oder **Ablehnen**, möchten Sie die ISIO-Funktionalität nutzen. Hierfür ist eine Verbindung zum Internet erforderlich, welche Sie explizit im Menü oder im Autoinstall aktivieren müssen.

### 6.3 Einstellungen übernehmen / Menüs verlassen

In einigen Menüs und Funktionen müssen vorgenommene Änderungen manuell übernommen werden, um diese dauerhaft zu speichern.

Geschieht dies nicht, werden mit dem Verlassen des Menüs bzw. der Funktion automatisch wieder die vor der Änderung gültigen Werte eingestellt.

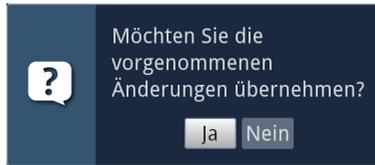


Wird ein Feld **Übernehmen** oder in der unteren Bildschirmzeile die **grüne Funktionstaste mit Übernehmen** angezeigt, erkennen Sie daran, dass die vorgenommenen Änderungen zur Speicherung manuell übernommen werden müssen.

> Durch Markieren von **Übernehmen** mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** und bestätigen mit der Taste **OK** bzw. durch Drücken der **grünen Funktionstaste Übernehmen** werden die Änderungen gespeichert und Sie kehren zur nächsthöheren Menüebene zurück.

Alternativ:

> Drücken Sie die Taste **Zurück**. Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links Ja** bzw. **Nein** und bestätigen Sie mit der Taste **OK**. Entsprechend Ihrer Auswahl werden die Änderungen nun gespeichert bzw. verworfen und Sie kehren zur nächsthöheren Menüebene zurück.

Alternativ:

- > Um das Menü direkt zu verlassen, betätigen Sie die Taste **Menü** oder **TV/RADIO**. In diesem Fall werden die manuell zu speichernden Einstellungen zurückgesetzt.



Wird in der unteren Bildschirmzeile die grüne Funktionstaste mit Übernehmen nicht angezeigt, so werden die Änderungen automatisch mit dem Verlassen des Menüs gespeichert.



Durch drücken der Taste **TV/RADIO** kehren Sie grundsätzlich immer ohne Speicherung sofort in den normalen TV-Betrieb zurück, wenn Sie sich in einem Menü befinden.

## 6.4 Ändern einer Einstellung

Sie können Einstellungen über die **Pfeilauswahl**, die **Auswahlliste**, die **Zifferneingabe** sowie die **virtuelle Tastatur** vornehmen. Mit Hilfe welcher Methode eine markierte Einstellung abgeändert werden kann ist durch das Gerät vorgegeben. Sie erkennen diese an den folgend dargestellten Symbolen:

-  Pfeilauswahl (Punkt 6.4.1)  
Pfeile werden am linken bzw. rechten Rand der Markierung dargestellt.
-  Auswahlliste (Punkt 6.4.2)  
Symbol wird am rechten Rand der Markierung dargestellt.
-  Zifferneingabe (Punkt 6.4.3)
-  Virtuelle Tastatur (Punkt 6.4.4)  
Symbol wird am rechten Rand der Markierung dargestellt.

### 6.4.1 Pfeilauswahl

- > Wird  links sowie  rechts neben dem eingestellten Wert dargestellt, können Sie diesen mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** abändern.

## 6.4.2 Auswahlliste

- > Wird rechts neben dem eingestellten Wert  dargestellt, erfolgt das Ändern eines Wertes über die Auswahlliste. Als Beispiel wird nachfolgend Die OSD-Schriftgröße von "normal" auf "klein" geändert.



- > Bewegen Sie die Markierung auf den entsprechenden Eintrag und drücken Sie die Taste **OK**, um die Auswahlliste zu öffnen:

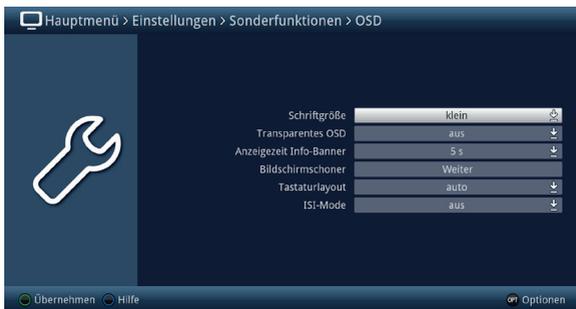


- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Einstellung:



-  Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise und mit den Tasten **Seite auf/ab** seitenweise auf-/abwärts verschieben.

- > Indem Sie mit **OK** bestätigen, wird die Auswahlliste wieder geschlossen und die ausgewählte Einstellung im Menü dargestellt.



### 6.4.3 Zifferneingabe

- > Geben Sie mit Hilfe der **Zifferntasten** die gewünschte neue Einstellung ein, wenn innerhalb der Markierung Fragezeichen **????** oder ein Zahlenwert **1234** dargestellt wird.

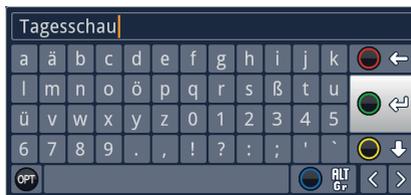
### 6.4.4 Virtuelle Tastatur

Wird  rechts neben dem eingestellten Wert dargestellt, so erfolgt das Ändern eines Wertes über die **virtuelle Tastatur**. Bei dieser Eingabemethode haben Sie drei verschiedene Tastaturmöglichkeiten.

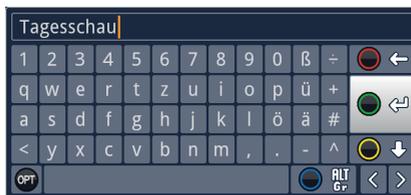
Sie können die Tastaturdarstellung zwischen der sogenannten QWERTZ-Tastatur und der alphabetischen Tastatur umschalten, als auch jederzeit eine SMS-Tastatur verwenden.

Die Funktionsweise der QWERTZ-Tastatur ist identisch zu der alphabetischen Tastatur. Sie unterscheiden sich lediglich in der Anordnung der verschiedenen Buchstaben, Zahlen, Zeichen und Symbolen.

- > Drücken Sie die Taste **OK**, um die virtuelle Tastatur zu öffnen. Die Tastatur erscheint nun in der alphabetischen Darstellung.



- > Durch Drücken der Taste Option **OPT** können Sie zur QWERTZ-Tastatur sowie zurück zur alphabetischen Tastatur wechseln.



Sie können nun den gewünschten Begriff nun wie folgend beschrieben eingeben:

#### **Pfeiltasten:**

Bewegen der Markierung auf den Tasten der virtuellen Tastatur.

#### **OK:**

Das markierte Zeichen wird in den Begriff übernommen und hinten angefügt bzw. die markierte Funktion ausgeführt.



#### **/ Gelbe Funktionstaste:**

Die Tastatur wechselt zwischen Groß-/ Kleinschreibung.

-  / **Rote Funktionstaste:** Drücken/Halten löscht das Zeichen vor der blauen Markierung/gesamten Eintrag.
-  / **Grüne Funktionstaste:** Der eingegebene Begriff wird übernommen.
-  / **Blaue Funktionstaste:** Die Tastatur wechselt zu den alternativen Zeichen.
-  / **Pfeile:** Bewegen der blauen Markierung innerhalb des Begriffs.

Die Bedienung der SMS-Tastatur erfolgt über die **Zifferntasten** aus der alphabetischen sowie der QWERTZ-Tastatur heraus und kann jederzeit erfolgen. Die Farbtasten behalten somit die zuvor beschriebenen Funktionen.

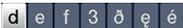
- > Drücken Sie eine der **Zifferntasten 0 - 9**, um die verschiedenen Buchstaben, Zahlen, Zeichen und Symbole auszuwählen. Nach dem ersten Drücken einer Zifferntaste wird der erste Buchstabe der entsprechenden Zeichenreihe markiert.
- > Mit jedem erneuten Drücken derselben **Zifferntaste** verschiebt sich die Markierung um ein Feld nach rechts. Drücken Sie so oft, bis das gewünschte Zeichen erreicht ist. Nach einem kurzen Moment wird dieses an den eingegebenen Begriff angefügt.

Den verschiedenen Zifferntasten sind nachfolgend dargestellte Buchstaben, Zahlen, Zeichen und Symbole zugeordnet.

0: 

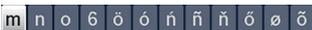
1: 

2: 

3: 

4: 

5: 

6: 

7: 

8: 

9: 



Haben Sie das gewünschte Feld mit der Markierung erreicht, können Sie direkt mit der Auswahl des nächsten Zeichens beginnen, da in diesem Fall das Zeichen direkt an den Begriff angefügt wird. Möchten Sie direkt mit der Auswahl eines Zeichens derselben Zifferntaste fortsetzen, können Sie das zuvor markierte Zeichen durch Drücken der Pfeiltaste rechts an den Begriff anfügen.

## 6.5 Optionsauswahl

In einigen Menüs und Betriebsarten (z. B. TV-Betrieb, Musik-/Bilder-Wiedergabe etc.) haben Sie die Möglichkeit zusätzliche Funktionen und Optionen über die Optionsauswahl aufzurufen.

- > Durch Drücken der Taste **Option (OPT)** öffnen Sie die Optionsauswahl in der rechten unteren Ecke des Bildschirms. In diesem Beispiel ist die Optionsauswahl der Programmliste dargestellt.



- > Mit jedem erneuten Drücken der Taste **OPT** wird die Markierung jeweils eine Zeile weiter gerückt.



Einige Optionen werden direkt in diesem Fenster ausgewählt. Einige andere Optionen, für die mehrere untergeordnete Auswahlmöglichkeiten bestehen, befinden sich in Optionengruppen. Markieren Sie eine dieser Optionengruppen und drücken Sie die Taste **OK** oder **Pfeiltaste links** (wenn sich neben dem Eintrag ein **Pfeil <** befindet), so öffnet sich automatisch links daneben ein weiteres Fenster.



- > Innerhalb der Optionengruppe können Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** eine der darin einsortierten Optionen markieren.



Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise und mit den Tasten **Seite auf/ab** seitenweise auf-/abwärts verschieben.

- > Durch Drücken der Taste **OK** wird die markierte Option ausgewählt und die Optionsauswahl verlassen.
- > Möchten Sie keine Option auswählen, sondern die Optionsauswahl ohne Änderung verlassen, so Drücken Sie die Taste **Option** so oft bis diese ausgeblendet wird.

## 7 Erstinstallation

Nachdem Sie die Sicherheitshinweise durchgelesen und das Gerät wie in Kapitel 5 beschrieben angeschlossen haben, schalten Sie es nun wie in Kapitel 6 beschrieben ein.

Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes wird automatisch der Installationsassistent **AutoInstall** gestartet. Mit Hilfe des Installationsassistenten können Sie auf einfache Art und Weise die wichtigsten Einstellungen des Gerätes vornehmen.

Im jeweiligen Installationsschritt wird erläutert, welche Einstellungen vorgenommen werden können.

- > Im Startfenster des Installationsassistenten können Sie die Erstinstallation durch Drücken der **roten Funktionstaste** abbrechen. Das Gerät startet anschließend mit einer Standard-Vorprogrammierung.



In den folgenden Installationsschritten können Sie die vorgenommenen Einstellungen durch Drücken der Taste **OK** übernehmen und Sie gelangen zum jeweils folgenden Installationsschritt.



Durch Drücken der Taste **Zurück** gelangen Sie zum jeweils vorhergehenden Installationsschritt, dadurch können Sie Fehleingaben jederzeit korrigieren.

**Der hier gezeigte Ablauf der Erstinstallation dient nur als Beispiel.**

Der genaue Ablauf der Erstinstallation hängt von den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen ab. Folgen Sie daher bitte genau den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Die meisten Einstellungen im AutoInstall können auch zu einem späteren Zeitpunkt über das Menü geändert werden.

## Bediensprache

- > Beim Start des Installationsassistenten erscheint zunächst das Auswahlfenster für die **Bediensprache**.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Bediensprache.  
 Entsprechend dieser Auswahl wird automatisch die bevorzugte Audiosprache eingestellt. Diese Einstellungen können Sie auch zu einem späteren Zeitpunkt über das Menü anpassen.
- > Durch Drücken der Taste **OK**, übernehmen Sie die Einstellung und gelangen zum nächsten Schritt des Installationsassistenten.

## Ländereinstellung

- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** das Land aus, in dem das Gerät betrieben wird.



-  Entsprechend Ihrer Auswahl wird die automatische Einstellung der Uhrzeit vorgenommen sowie auf die Sommer-/Winterzeit angepasst. Außerdem erfolgt anhand dieser Einstellung die automatische Sortierung der Programme im Installationsassistenten sowie nach einer Sendersuche.
- > Drücken Sie die Taste **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

## Verbindung mit dem Internet



- > Um die internetbasierten Funktionen Ihres Gerätes nutzen zu können, muss die Verbindung zum Internet aktiv sein. Wählen Sie **an**, um die Verbindung zum Internet zuzulassen. Um die TechniSat-Zusatzdienste (ISIO) Ihres Gerätes im vollem Umfang nutzen zu können, müssen Sie zusätzlich im darauffolgenden Fenster den Datenschutzbestimmungen zustimmen.



Wählen Sie Verbindung mit dem Internet > **nein**, wenn Sie keine Internet oder ISIO-Funktionalität nutzen möchten. Möchten Sie Internetdienste nutzen, werden Sie vom Gerät darauf hingewiesen, die Internetverbindung zuzulassen und die Datenschutzerklärung zu akzeptieren.



Die Verbindung zum Internet und die Datenschutzerklärung können auch jederzeit zu einem späteren Zeitpunkt über das Hauptmenü geändert werden.



In dieser Kurzanleitung und in der Bedienungsanleitung beschriebene Funktionsweisen beschreiben die Situation bei aktivierter Verbindung mit dem Internet und akzeptierter Datenschutzerklärung.



Nicht alle Dienste, die in der Datenschutzerklärung aufgeführt sind, müssen auch vom Gerät unterstützt werden.

## Aufstellungsort

- > Hier können Sie eine Auswahl treffen, ob die SONATA 1 **freistehend**, z. B. frei im Raum auf einem Ständer platziert ist oder ob Sie sie auf einem Sideboard oder in der Nähe einer Wand aufgestellt haben (**Wandmontage**). Dementsprechend wird die Tonkurve der SONATA1 entsprechend angepasst, um ein optimales Audioerlebnis zu garantieren.

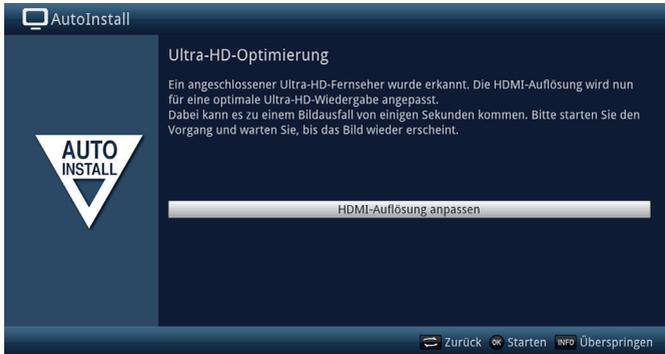


Die **Wandmontage** muss immer dann gewählt werden, wenn Sie die SONATA an einer oder mehrerer "Reflexionsflächen" montieren oder aufstellen. Reflexionsflächen sind Tische, Wände, Sideboards, Boden usw.

- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** > **freistehend** oder **Wandmontage** und drücken Sie zum Übernehmen der Einstellung die Taste **OK**. Sie gelangen nun zum nächsten Schritt.

## Ultra-HD-Optimierung

Betreiben Sie die SONATA 1 an einem UHD (4K) fähigen TV-Gerät, haben Sie nun die Möglichkeit, die Auflösung der SONATA 1 entsprechend zu ändern.



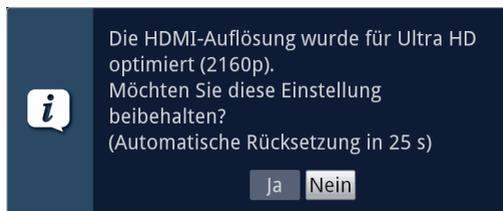
Diese Seite erscheint nur, wenn ein UHD (4K) fähiges TV-Gerät am HDMI-Ausgang erkannt wurde. Wenn Sie einen HD oder Full-HD TV verwenden, erscheint diese Seite nicht. Sie können dann sofort mit der Auswahl der Empfangswege beginnen, welcher im nächsten Schritt beschrieben wird.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um die Auflösung anzupassen.



Nach Änderung der Auflösung kann Ihr TV-Gerät kurz flackern oder nur ein schwarzes Bild zeigen, bis wieder das normale Bild dargestellt wird. Eventuell muss an Ihrem TV-Gerät die Möglichkeit, UHD-Auflösungen am HDMI-Eingang darzustellen, erst aktiviert werden. Dies nennt sich meist "HDMI-Kompatibilitätsmodus" oder "HDMI-Erweiterter/Verbesserter Modus". Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes.

> Nachdem erfolgreich die Auflösung geändert wurde, sehen Sie folgendes Bild:



> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links > Ja** und drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung beizubehalten. Kommt es zu Bildaussetzern, wählen Sie **> Nein**. Die Auflösung wird wieder auf den Standardwert zurückgesetzt.



Sollten Sie das oben dargestellte Fenster nicht angezeigt bekommen, warten Sie ein paar Sekunden ab, bis die Auflösung automatisch zurückgesetzt wird.

## Auswahl der Empfangssignale

Wählen Sie unter diesem Punkt des Installationsassistenten aus, welche Antennenzuleitungen Sie an der SONATA 1 angeschlossen haben bzw. welche Empfangsarten Sie nutzen möchten.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Empfangssignal aus, dessen Verfügbarkeit Sie an- bzw. ausschalten möchten.

**DVB-S/S2** für digitale Satellitenprogramme;

**DVB-C** für digitale Kabelprogramme;

**DVB-T/T2** für digitale terrestrische Programme;

**DVB-IP** für digitale Verteilerstationen

**DAB+** für digitale Radioprogramme

- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** das Auswahlfenster, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Einstellung und schließen Sie das Fenster durch erneutes Drücken der Taste **OK**.
- > Um zum nächsten Installationsschritt zu gelangen, markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** das Feld **Übernehmen** und bestätigen Sie mit der Taste **OK**.



Die nachfolgenden Schritte hängen von der Wahl der Empfangswege ab.

## IPTV-Provider

Haben Sie bei der Auswahl der Empfangssignale die Option **IPTV** aktiviert, können Sie in diesem Schritt einen Provider konfigurieren.



Wurde die Quelle DVB-IP deaktiviert, so erscheint statt dieser Seite des Installationsassistenten direkt die Seite "Anzahl Antennensignale (DVB-S)".



- > Wenn Sie den Dienst eines IPTV Providers in Anspruch nehmen, wählen Sie mit den Pfeiltasten, sowie mit der OK-Taste die gewünschte Einstellung aus.
- > Wählen Sie **Übernehmen** aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um die Einstellungen zu übernehmen.

## Anzahl Antennensignale (DVB-S/S2)

Haben Sie im Schritt **Auswahl der Empfangssignale** den digitalen Satellitenempfang (DVB-S/S2) aktiviert, können Sie nun wählen, wie viele DVB-S/S2 Antennenzuleitungen Sie an den Receiver angeschlossen haben.



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** aus, ob Sie **1** oder **2** (Twin-Betrieb) DVB-S/S2 Antennensignale angeschlossen haben.
- > Bestätigen Sie mit der Taste **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

## Antennenkonfiguration (DVB-S/S2)

In diesem Installationsschritt können Sie die Einstellung an die Konfiguration Ihrer Antenne anpassen.



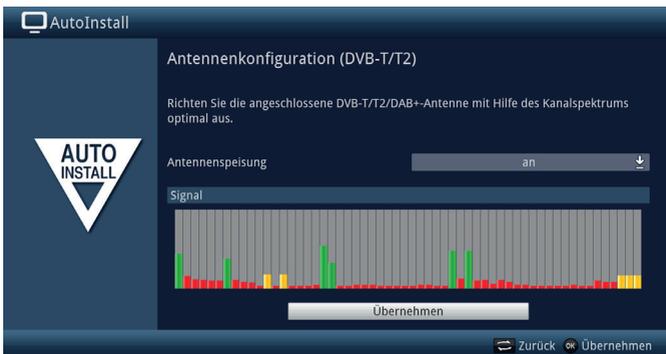
- > Wenn Sie die Standard-Antenneneinstellung übernehmen möchten, drücken Sie die Taste **OK**.
- > Wenn die Konfiguration Ihrer Empfangsanlage nicht der Standard- Einstellung entspricht, drücken Sie die **Optionstaste**.
- > Nehmen Sie nun die Antenneneinstellungen gemäß Ihrer Empfangsanlage vor und drücken Sie anschließend die Taste **Zurück**, um zur Übersicht der Antennenkonfiguration zurückzugelangen. Weitere Infos hierzu finden Sie auch in der Bedienungsanleitung.
- > Bestätigen Sie anschließend mit der Taste **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

## Antenneneinstellungen (DVB-T2)

In diesem Schritt wird ein Kanalspektrum mit den Signalpegeln der Kanäle angezeigt, um die DVB-T2-Antenne auf den optimalen Empfang ausrichten zu können.



Wurde DVB-T2 deaktiviert, so erscheint direkt die Seite "Netzwerkkonfiguration".



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld der **Antennenspeisung** und öffnen Sie das Auswahlfenster durch Drücken der Taste **OK**.
- > Schalten Sie die Antennenspeisung **an** bzw. **aus**, indem Sie den entsprechenden Eintrag mit den **Pfeiltasten auf/ab** markieren und mit der Taste **OK** bestätigen.
- > Um zum nächsten Installationsschritt zu gelangen, markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** das Feld **Übernehmen** und bestätigen Sie mit der Taste **OK**.

## Netzwerkconfiguration

In diesem Schritt findet eine automatische Überprüfung der Netzwerkkonfiguration statt.



- > Möchten Sie die Überprüfung der Netzwerkkonfiguration nicht durchführen, dann drücken Sie die Taste **INFO**, um diesen Schritt zu überspringen.
- > Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen überprüfen bzw. ändern möchten, drücken Sie die **Optionstaste**:



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus, ob Sie ein LAN- oder ein WLAN Netzwerk konfigurieren möchten und drücken Sie die Taste **OK**.
- > Nehmen Sie nun die Netzwerkeinstellungen vor. Näheres zu den Einstellungsmöglichkeiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung.

- > Drücken Sie anschließend die Taste **INFO**, um die Einstellungen zu übernehmen. Die Überprüfung der Netzwerkkonfiguration startet nun erneut.

## Sendersuche / ISIPRO (nur DVB-S/S2)

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, neue Sender zu suchen bzw. die Programmliste zu aktualisieren. Sie können entweder mit Hilfe der ISIPRO-Programmlistenfunktion eine neue Programmliste für Ihr Gerät vom Satelliten herunterladen oder einen Sendersuchlauf durchführen.



- > Um eine vorhandene aktuelle Programmliste herunterzuladen, markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile ISIPRO - Programmlistenaktualisierung und starten Sie den Vorgang durch Drücken der Taste **OK**.

 Nach der Programmlistenaktualisierung erfolgt automatisch eine Sendersuche über "Alle Sender" auf allen weiteren konfigurierten Empfangsquellen.

- > Um auch über Satellit einen Sendersuchlauf durchzuführen oder wenn DVB-S nicht konfiguriert wurde, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Alle Sender** bzw. **Alle unverschlüsselten Sender** und starten Sie anschließend durch Drücken der Taste **OK** den Sendersuchlauf.

 Bei **Alle Sender** werden frei empfangbare und verschlüsselte Programme und bei **Alle unverschlüsselten Sender** nur frei empfangbare Programme gesucht.

## Regionalprogramme

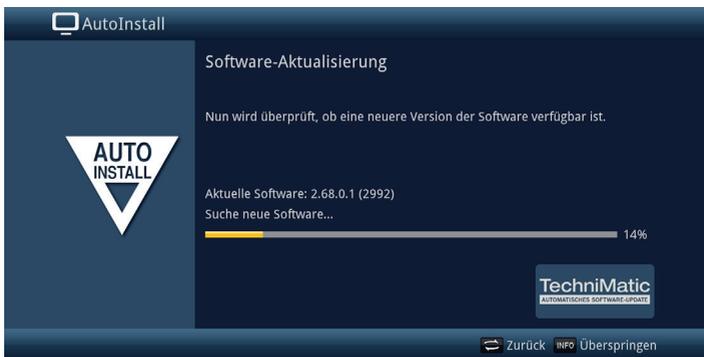
Einige Sendeanstalten senden ihr Programm mit verschiedenem regionalen Inhalt. Auf dieser Seite können Sie nun festlegen, welches dieser Regionalprogramme Sie bevorzugen. Das ausgewählte Regionalprogramm wird automatisch beim Umschalten auf die entsprechende Sendeanstalt eingestellt.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die Sendeanstalt, bei der Sie Ihr bevorzugtes Regionalprogramm festlegen möchten.
- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** das Fenster mit den für diese Sendeanstalt verfügbaren Regionalprogrammen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das bevorzugte Regionalprogramm aus.
- > Schließen Sie das Fenster wieder durch Drücken der Taste **OK**.
- > Markieren Sie zum Übernehmen der ausgewählten Regionalprogramme mit Hilfe der **Pfeiltasten** das Feld **Übernehmen**.
- > Indem Sie mit der Taste **OK** bestätigen, gelangen Sie zum nächsten Installationsschritt.

## Software-Aktualisierung

Nun überprüft die SONATA 1, ob eine neue Software für das Gerät zur Verfügung steht.



- > Möchten Sie das Suchen einer neuen Software nicht abwarten, so können Sie diesen Schritt durch Drücken der Taste **INFO** überspringen.



Wurde die Suche nach einer neuen Software übersprungen, so führt ihr Gerät zu der im Menü eingestellten Zeit erneut einen Test durch, sofern Sie die Funktion aktiviert bleibt und sich das Gerät zu diesem Zeitpunkt im Standby-Betrieb befindet.

- > Steht keine neuere Gerätesoftware zur Verfügung, so gelangen Sie durch Drücken der Taste **OK** zum nächsten Schritt des Installationsassistenten.
- > Wurde hingegen eine neue Gerätesoftware gefunden, können Sie durch Drücken der Taste **OK** das automatische Software-Update starten. Näheres zum Aktualisieren der Software entnehmen Sie bitte dem Kapitel Softwareaktualisierung in der Bedienungsanleitung.

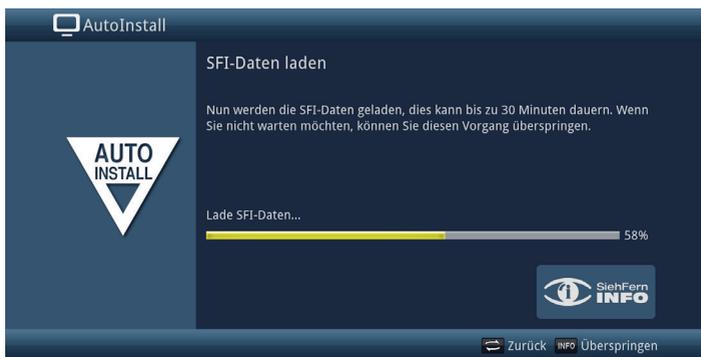
### ISIO-Internetlistenaktualisierung

Das Gerät prüft nun, ob eine neue Liste mit Internetlinks zur Verfügung steht.

- > Möchten Sie das Suchen einer neuen Internetlinkliste sowie ggf. das Laden der Liste nicht abwarten, so können Sie diesen Schritt durch Drücken der Taste **INFO** überspringen bzw. durch Drücken der Taste **OK** abbrechen.

### SFI-Daten laden

Die SONATA 1 verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift SFI (**SiehFern Info**). Damit die Daten dieser elektronischen Programmzeitschrift dargestellt werden können, muss das Gerät zunächst die SFI-Daten vom Satelliten herunterladen. Dazu startet Ihr Gerät, nachdem die Programmlistenaktualisierung bzw. die Sendersuche abgeschlossen ist, automatisch mit dem Laden der SFI-Daten. Dieser Vorgang dauert bis zu 30 Minuten.



- > Wenn Sie das Laden der SFI-Daten nicht abwarten möchten, können Sie den Vorgang durch Drücken der Taste **INFO** überspringen.



Wurde die SFI-Aktualisierung übersprungen, lädt ihr Gerät zu der unter Menü > Einstellungen > Programmzeitschrift > Aktualisierungszeit eingestellten Zeit automatisch die SFI-Daten, sofern die Funktion aktiviert ist und sich das Gerät außerdem zu diesem Zeitpunkt im Standbybetrieb befindet.

- > Zudem können Sie die Aktualisierung auch jederzeit manuell starten.

## Produktregistrierung

Durch die Registrierung Ihres Produktes sichern Sie sich weitere Vorteile, z. B. eine erweiterte Garantie und helfen uns dadurch unsere Produkte und unseren Service noch besser auf Sie abstimmen zu können.



Bitte beachten Sie, dass hierzu eine Internetverbindung nötig ist.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um die Produktregistrierung zu starten oder **INFO**, um sie zu überspringen.



Die Produktregistrierung kann auch zu einem späteren Zeitpunkt unter Menü > Einstellungen > Sonderfunktionen gestartet werden.

## Beenden des Installationsassistenten

Herzlichen Glückwunsch! Die Ersteinrichtung der SONATA 1 ist nun abgeschlossen.



Bestätigen Sie den abschließenden Hinweis des Installationsassistenten durch Drücken der Taste **OK**. Die SONATA 1 ist nun für den täglichen Einsatz eingerichtet und konfiguriert.

Jede Einstellung, die Sie bei der Ersteinrichtung vorgenommen haben, lässt sich nun auch zu einem späteren Zeitpunkt anpassen, z. B. können Sie die Programmliste Ihren Bedürfnissen entsprechend anpassen und sortieren. Den vollen Funktionsumfang und die Bedienung und Einstellung dessen, entnehmen Sie bitte der separaten **Bedienungsanleitung**, die Sie entweder auf der beigelegten CD-ROM, oder in der jeweils aktuellen Version auf der TechniSat Homepage [www.technisat.de](http://www.technisat.de) im PDF-Format finden.

## 8 Bedienung

### 8.1 Einschalten

- > Schalten Sie die SONATA 1 durch Drücken der Taste **Ein/Standby** am Gerät oder auf der Fernbedienung ein. Die Betriebs-LED wechselt von rot zu blau.

### 8.2 Ausschalten

- > Durch Drücken der Taste **Ein/Standby** am Gerät oder auf der Fernbedienung schalten Sie das Gerät wieder aus.
- > Das Gerät ist nun im Bereitschaftsbetrieb (Standby), dabei wird, sofern aktiviert, im Display des Gerätes die Uhrzeit eingeblendet. Die Betriebs-LED leuchtet im Standby-Modus rot.



Die Standby Uhr kann im Menü > Einstellungen > Grundeinstellungen > Standby-Uhr aktiviert oder deaktiviert werden.



Sollte die Uhrzeit trotz aktivierter Standby-Uhr nicht angezeigt werden, muss diese vom Gerät noch eingelesen werden. Schalten Sie dazu das Gerät ein und empfangen Sie für ca. 30 Sekunden z. B. ZDF um die Uhrzeit automatisch einzulesen.

### 8.3 Programmwahl

#### 8.3.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

- > Schalten Sie die Programme mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** am Gerät oder der Tasten **Programm+/-** auf der Fernbedienung jeweils um einen Programmplatz auf- oder abwärts.

#### 8.3.2 Mit Hilfe der Zifferntasten

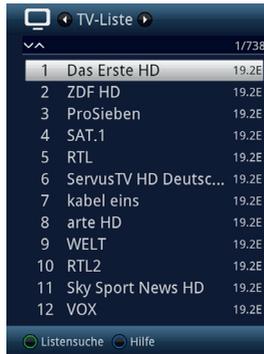
- > Geben Sie mit Hilfe der Zifferntasten die gewünschte Programmnummer ein. Beispiel:

|                                 |                               |
|---------------------------------|-------------------------------|
| <b>1</b>                        | für Programmplatz <b>1</b>    |
| <b>1, dann 4</b>                | für Programmplatz <b>14</b>   |
| <b>2, dann 3, dann 4</b>        | für Programmplatz <b>234</b>  |
| <b>1, dann 5, dann 6 dann 7</b> | für Programmplatz <b>1567</b> |

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen. Wollen Sie nur eine ein-, zwei- oder dreistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres gedrückt Halten der letzten Ziffer oder durch Drücken der Taste **OK** beschleunigen.

### 8.3.3 Mit Hilfe des Navigators (Programmliste)

> Drücken Sie im normalen Betrieb (keine Einblendung des OSD) die Taste **OK**. Es erscheint nun der **Programmisten-Navigator**. Im TV-Betrieb erscheinen nur TV- und im Radiobetrieb nur Radioprogramme. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.



- > Zusätzliche Informationen zur laufenden Sendung erhalten Sie durch Drücken der Taste **INFO**.
- > Die Empfangsquelle des Programms wird rechts neben dem Programm durch ein entsprechendes Piktogramm dargestellt.

### 8.3.4 Programm auswählen

- > Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab**, den **Seite auf/ab** sowie den **Zifferntasten** das gewünschte Programm markieren.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.

### 8.3.5 Liste auswählen

Um das Auffinden von Programmen zu erleichtern, verfügt Ihr Gerät über verschiedene Programmlisten. Sie können eine Ihrer Favoritenlisten (TV-Liste - TV-Liste 16) auswählen und sich die Programme nach verschiedenen Kriterien sortieren oder filtern lassen.

- > Drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint die aktive Programmliste.
- > Nun können Sie mit Hilfe der **Optionsauswahl** (Taste **OPT**) die gewünschte Programmliste öffnen.



Alternativ:

- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** bei geöffneter Programmliste die darzustellende Liste. Die aktuelle Liste wird im oberen Bereich des OSD angezeigt.



Eigene TV-bzw. Radio-Listen können Sie unter **Menü > TV-Listen verwalten** oder **Radio-Listen verwalten** konfigurieren. Näheres hierzu in der Bedienungsanleitung.

### 8.3.5.1 Ansicht

Die Option **Ansicht** ermöglicht Ihnen die Anzeigereihenfolge der Sender der aktiven Programmliste zu ändern. Es stehen die Optionen **Nach Programmnummer sortieren** (Sortierung nach Programm-platz) oder **Nach Name sortieren** (Alphabetische Sortierung) zur Verfügung.

- > Markieren Sie die Option **Ansicht** und drücken Sie die Taste **OK** oder die **Pfeiltaste links**, um die Option zu öffnen.
- > Markieren Sie die gewünschte Sortierreihenfolge und drücken Sie die Taste **OK**.



### 8.3.5.2 Filter

Durch Setzen eines oder mehrerer Filter können Sie sich nur bestimmte Sender anzeigen lassen, die die gewünschten Kriterien erfüllen.

- > Markieren Sie die Option **Filter** und drücken Sie die Taste **OK**.



- > Nun wählen Sie aus der erscheinenden Liste eine gewünschte Filteroption aus und bestätigen die Auswahl mit der Taste **OK**.



Die Programmliste zeigt nun nur die Sender an, die zu dem gewünschten Kriterium passen. Um die Liste weiter zu filtern, führen Sie die oben beschriebenen Schritte erneut durch und setzen auf diese Weise einen weiteren Filter.

Um alle Anzeigefilter zu entfernen

- > Öffnen Sie das Optionsmenü mittels der Taste **OPT**.
- > Wählen Sie die Option **Filter** und drücken Sie die Taste **OK**.
- > Wählen Sie nun **[Alle Filter zurücksetzen]** und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Programmliste wird nun wieder komplett angezeigt.

### 8.3.6 Aufrufen gesperrter Programme

Wird ein Programm eingestellt, das durch die Kindersicherung gesperrt ist, erscheint die Meldung **Geräte PIN** auf dem Bildschirm.

Geräte PIN

???

- > Geben Sie mit Hilfe der **Zifferntasten** Ihren Geräte PIN ein.

Das gewünschte Programm wird eingestellt.

oder

- > Schalten Sie auf ein nicht gesperrtes Programm.



Ist die globale Kindersicherung aktiv, wird der Geräte PIN-Code beim Einschalten eines gesperrten Programms abgefragt. Um den Bedienkomfort zu erhöhen, müssen Sie den Geräte PIN-Code in einer Betriebsphase nur einmal eingeben.



Beachten Sie hierzu unbedingt auch die Hinweise und Einstellungen zur globalen und nutzerabhängigen Kindersicherung (TechniFamily) in Ihrer Bedienungsanleitung.

### 8.3.7 Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm

- > Durch Drücken der Taste **Zurück** auf der Fernbedienung wird das zuletzt eingestellte Programm wieder eingestellt.
- > Drücken Sie die Taste erneut, wird wieder das zuvor gesehene Programm eingestellt.

### 8.3.8 TV/Radioumschaltung

- > Mit Hilfe der Taste **TV/Radio** können Sie zwischen dem TV- und Radiobetrieb wechseln.



Das Gerät schaltet auf das zuletzt gehörte Radio, bzw TV-Programm.



Beachten Sie auch die Einstellung zum OSD Radio/Musik in Ihrer Bedienungsanleitung.

### 8.3.9 Auswahl eines Regionalprogramms

Sie haben bei der Erstinstallation für einige Programme die bevorzugten Regionalprogramme ausgewählt. Stellen Sie nun eines dieser Programme ein, dann erscheint eine Zusatzinformation in der Infobox, dass weitere Regionalprogramme zur Auswahl stehen.

- > Mit Hilfe der **Optionsauswahl** können Sie zwischen den verschiedenen Regionalprogrammen unter dem Punkt **Region** auswählen.



Das gewählte Regionalprogramm wird nun als bevorzugtes Regionalprogramm dieser Sendeanstalt hinterlegt.

### 8.4 AV-Quellen

- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **O/AV** das Auswahlfenster **AV-Quellen**, um an der SONATA 1 angeschlossene externen Quellen auswählen zu können.



- > Wählen Sie die gewünschte Quelle mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus und bestätigen Sie mit **OK**, um auf den ausgewählten Eingang umzuschalten.



Beachten Sie hierzu auch die entsprechenden Punkte in der Bedienungsanleitung.



Quellen, an denen kein Signal erkannt wurde, werden leicht ausgegraut dargestellt. Ausnahme ist die Quelle LINE-IN, die immer als "Aktiv" dargestellt wird, auch wenn kein Signal anliegt.

### 8.5 Infobox

Nach jedem Programmwechsel erscheint, für die unter Menü> Einstellungen> Sonderfunktionen> OSD eingestellte Dauer eine Infobox auf dem Bildschirm. Sie kann zudem manuell durch Drücken der Taste **INFO** auf der Fernbedienung aufgerufen werden.



In dieser Infobox werden der Programmplatz und der Programmname des eingestellten Programms, der Titel der gerade laufenden Sendung sowie die momentan aktive Programmliste angezeigt.



Der Fortschrittsbalken wird entsprechend der bereits vergangenen Sendezeit der laufenden Sendung gelb eingefärbt. Wird der Anfang des Fortschrittsbalkens rot eingefärbt, so startete die Sendung zu früh und bei rot eingefärbtem Ende wurde die laufende Sendung überzogen.

Zudem werden weitere Programmeigenschaften angezeigt:

Zum Beispiel:



für Videotext



für 4:3 Sendungen



für verschlüsselte Programme



für Dolby Audio Ausstrahlungen



für Untertitel



für HbbTV Anwendungen

Außerdem wird in der rechten oberen Ecke des Bildschirms die aktuelle Uhrzeit dargestellt.

### 8.5.1 Uhr und Programminfo anzeigen

Mit dieser Funktion können Sie sich Programminformationen des eingeschalteten Programmes ansehen.

- > Durch Drücken der Taste **INFO** erscheinen die in Punkt 8.5 angegebenen Informationen erneut für die unter Menü > Einstellungen > Sonderfunktionen > OSD > Anzeigzeit Info-Banner eingestellte Dauer.

### 8.6 Weitere Programminformationen

Sofern gesendet, können Sie weitere Programminformationen zu dem eingeschalteten Programm erhalten.

- > Durch zweimaliges Drücken der Taste **INFO** wird das Infofenster vergrößert und erweiterte Informationen für das derzeitig eingestellte Programm dargestellt.
- > Längere Infotexte können mit den **Pfeiltasten auf/ab** zeilenweise verschoben bzw. mit den Tasten **Seite auf/ab** seitenweise geblättert werden.
- > Sofern gesendet, wird durch erneutes Drücken der Taste **INFO** die nachfolgende Sendung angezeigt.
- > Drücken Sie die Taste **INFO** ein weiteres Mal, um die Anzeige wieder auszublenden.

## 8.7 Empfang von verschlüsselten Programmen

- > Stecken Sie ein CI/CI+ -Modul in den Steckplatz ein.
- > Stecken Sie die Smartcard in den Kartenschlitz des CI/CI+ -Moduls. Achten Sie darauf, dass sich der goldfarbene Chip der Smartcard je nach Ausführung des Moduls an der richtigen Position befindet.

Wird nun ein verschlüsseltes Programm eingestellt, überprüft Ihr Gerät automatisch den CI/CI+ -Steckplatz und stellt das Programm unverschlüsselt dar, sofern für dieses Programm eine gültige Smartcard bzw. ein entsprechendes CI/CI+ -Modul mit einer gültigen Smartcard enthalten ist.

-  Bei verschlüsselten Programmen können Sendungen, die für Kinder ungeeignet sind, durch eine Jugendschutzkennung vorgesperrt werden. Um die jeweilige Sendung freizugeben, ist die Eingabe des, auf der Smartcard gespeicherten, Smartcard PIN-Codes erforderlich.
- > Um die Sendung freizugeben, geben Sie mit Hilfe der **Zifferntasten** den 4-stelligen Smartcard PIN-Code ein.

## 8.8 Lautstärkeregelung

Sie haben die Möglichkeit, die Lautstärke der SONATA 1 zu regeln. Dies erleichtert den Umgang, da Sie somit alle wichtigen Funktionen mit einer Fernbedienung steuern können und nicht auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes zurückgreifen müssen.

- > Regeln Sie die Lautstärke der SONATA 1 mit Hilfe der Wipptaste **Lautstärke +** lauter und mit Hilfe der Wipptaste **Lautstärke -** leiser.

-  Während der Lautstärkeregelung erscheint am oberen Bildschirmrand und im Display die Anzeige der aktuell eingestellten Lautstärke.



-  Nach dem Einschalten wird der Ton mit der unter Menü > Einstellungen > Toneinstellungen > Einschalllautstärke eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

### 8.8.1 Tonstumschaltung

- > Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.

-  Während der gesamten Zeit, in der der Ton stumm geschaltet ist, wird das Symbol  am rechten oberen Bildschirmrand dargestellt.

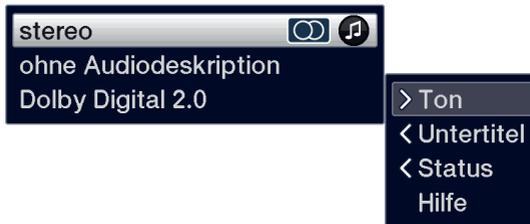
### 8.8.2 Kopfhörerlautstärke

- > Während der Ton stummgeschaltet ist, können Sie durch Betätigen der Wipptaste **Lautstärke +** und **Lautstärke -** die Kopfhörerlautstärke regeln.

## 8.9 Auswahl einer anderen Sprache / Tonoption

Bei einigen Programmen haben Sie die Möglichkeit eine andere Tonoption (Dolby Audio, Stereo bzw. Audiokanal 1 oder Audiokanal 2) oder eine andere Sprache auszuwählen.

-  Stehen bei einem Programm verschiedene Tonoptionen oder Sprachen zur Auswahl, so wird Ihnen dies durch den Hinweis **Ton** zusammen mit der aktuell ausgewählten Tonoption bzw. Sprache am unteren Rand der erweiterten Programminformation angezeigt.
-  Wird die eingestellte Sendung auch im Dolby Audio-Sound ausgestrahlt, erscheint zudem in der Infobox das Symbol .
- > Mit Hilfe der **Optionsauswahl** können Sie unter der Option **Ton** die gewünschte Sprache/Tonoption auswählen.



-  Alternativ können Sie auch die Taste **TON** (Audiokanal) auf der Fernbedienung drücken, um sofort zur Tonauswahl zu gelangen.

## 8.10 Klangmodus

Über die Klangmodusauswahl haben Sie die Möglichkeit direkt im Betrieb zwischen den Klangmodi Standard, Film, Musik und Sprache umzuschalten.

- > Den gewünschten Klang wählen Sie über die Optionsauswahl unter Punkt Klangmodus aus. Die Klangmodi können Sie im Tonmenü nach Ihren eigenen Wünschen anpassen.

## 8.11 Standbild

- > Durch Drücken der Taste **Standbild (STILL)** wird das aktuelle Fernsehbild als Standbild wiedergegeben.
- > Durch nochmaliges Drücken dieser Taste kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

-  Während des Standbildes wird der Ton weiterhin normal wiedergegeben.

## 8.12 Videotext

Ihr Gerät kann Videotext Informationen von Programmen darstellen, die Videotext-Daten senden. Dies wird Ihnen durch das Symbol  in der Infobox angezeigt.

- > Durch Drücken der Taste **Videotext (TXT)** schalten Sie den Videotext des aktuell gewählten Programmes mit seiner Übersichtsseite ein.
- > Geben Sie mit den **Zifferntasten 0 bis 9** die Seitenzahl der gewünschten Videotextseite 3-stellig ein.
- > Benutzen Sie die farbigen **Funktionstasten**, um die in den entsprechenden Feldern angezeigten Seiten aufzurufen.
- > Zum Verlassen des Videotextes, drücken Sie die Taste **Zurück**.

## 8.13 Untertitel

Wird eine Sendung mit Untertiteln ausgestrahlt, erscheint in der Infobox das Untertitel-Symbol .

- > Mit Hilfe der **Optionsauswahl** können Sie unter dem Punkt **Untertitel** den gewünschten darzustellenden Untertitel auswählen.



Das Gerät kann sowohl Videotextuntertitel als auch DVB-Untertitel darstellen. Die Darstellung der beiden Untertitelarten kann unterschiedlich sein.



Beachten Sie, dass die Untertitel nur dann dargestellt werden können, wenn der Sender die entsprechenden Daten auch tatsächlich sendet. Übermittelt der Sender lediglich die Untertitelkennung, jedoch keine Daten, so können die Untertitel nicht dargestellt werden.



Möchten Sie, dass Ihr Gerät untertitelte Sendungen automatisch mit Untertitel wiedergibt, so stellen Sie Ihr Gerät auf automatische Untertitel-Wiedergabe. Weitere Infos hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung.

## 8.14 Formatumschaltung / Zoom

- > Durch Drücken der Taste **Zoom/Format** können die verschiedenen vordefinierten Formate (original, optimal, optimal 16:9, vollzoom und stretch) durchschalten sowie die Einstellung benutzerdefiniert, in der Sie das Bild Ihren Wünschen entsprechend anpassen können, aufrufen.



Um das Bild den Wünschen entsprechend anzupassen stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

|                             |                       |
|-----------------------------|-----------------------|
| <b>rote Funktionstaste</b>  | Bildhöhe vergrößern   |
| <b>grüne Funktionstaste</b> | Bildhöhe verringern   |
| <b>gelbe Funktionstaste</b> | Bildbreite vergrößern |
| <b>blaue Funktionstaste</b> | Bildbreite verringern |

|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>Pfeiltaste auf</b>   | Bild nach oben schieben (nur bei vergrößerter Bildhöhe)  |
| <b>Pfeiltaste ab</b>    | Bild nach unten schieben (nur bei vergrößerter Bildhöhe) |
| <b>OK-Taste</b>         | Zoomstufen durchschalten                                 |
| <b>Pfeiltaste links</b> | Benutzerdefinierte Formateinstellung zurücksetzen        |

- > Um die Formatumschaltung auszublenden, betätigen Sie die Taste **Zurück**.

## 8.15 PiP- / PaP-Funktion

Ihr TV-Gerät verfügt sowohl über die PiP-Funktion (PiP = Picture in Picture = Bild in Bild), als auch die PaP-Funktion (PaP = Picture and Picture = Bild und Bild). Welche Darstellung Sie bevorzugen können Sie im Menü > Einstellungen > Bildeinstellungen > PiP-/PaP-Modus einstellen.



Beachten Sie hierzu auch den Punkt PiP/PaP in der Bedienungsanleitung.

### 8.15.1 PiP- / PaP-Funktion aufrufen

- > Durch Drücken der Taste **PiP / PaP** schalten Sie die PiP- bzw. PaP-Funktion ein.

### 8.15.2 PiP- / PaP-Bilder tauschen

- > Durch Drücken der Taste **Zurück** werden die beiden Bilder ausgetauscht. Das PiP-/PaP-Bild wird zum Hauptbild und umgekehrt.

### 8.15.3 PiP- / PaP-Funktion verlassen

- > Sie können die PiP- bzw. PaP-Funktion sowohl durch Drücken der Taste **PiP / PaP**, als auch durch Drücken der Taste **TV/Radio** verlassen.

## 8.16 Sleeptimer

Durch den Sleeptimer können Sie die Abschaltzeit Ihres Gerätes einstellen.

- > Durch mehrmaliges Drücken der Taste **Sleep-Timer** können Sie den Sleep-Timer aktivieren (15 Minuten bis 120 Minuten) oder diesen ausschalten.



Nach Erreichen der eingestellten Zeit, schaltet die SONATA 1 automatisch in den Standby-Modus.



Durch neue europaweite Energiesparregelungen, schaltet das Gerät automatisch in den Standby, wenn 3 Stunden lang keinerlei Bedienung erfolgte. Diese Funktion kann im Menü > Einstellungen > Grundeinstellungen > Auto Standby konfiguriert werden.

## 8.17 Programmzeitschrift SFI

Die SONATA 1 verfügt über die elektronische Programmzeitschrift SiehFern Info. Dadurch können Sie die Programminformationen einzelner oder mehrerer digitaler Programme auf dem Bildschirm darstellen und sehr schnell einen Überblick über die gerade laufenden Sendungen oder über die Sendungen des Tages bzw. der folgenden Tage verschaffen.



Beachten Sie hierzu auch die entsprechenden Punkte in der Bedienungsanleitung.

> Drücken Sie die Taste **SFI** um die elektronische Programmzeitschrift aufzurufen.



Es erscheint die elektronische Programmzeitschrift mit der eingestellten Startkategorie. In Werkseinstellung ist die Startkategorie **Überblick** ausgewählt.



1: **Anzeigezeit** > gibt den Zeitpunkt der darzustellenden Sendungen an.

**Zeitleiste** > grafische Darstellung der Anzeigezeit durch Fortschrittsbalken.

2: Programmname mit entsprechendem Programmplatz innerhalb der aktiven Programmliste.

3: Fortschrittsbalken bzw. Start-/Stopzeit der angezeigten Sendung.

4: Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit.

5: Sendungen der dargestellten Programme.

> Zu den verschiedenen SFI-Ansichten und -Funktionen gelangen Sie über die **Optionsauswahl** sowie über die am unteren Bildrand dargestellte zugeordnete **Funktionstaste**.

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links**, der Tasten **Vorspulen/Rückspulen**, der **Pfeiltasten auf/ab** sowie der Tasten **Seite auf/ab** können Sie die Anzeigezeit vor-/zurückschalten bzw. die Markierung bewegen.



Entsprechend der Anzeigezeit wird auch der Fortschrittsbalken in der Zeitleiste vor bzw. zurück geschoben.

- > Mit Hilfe der **gelben Funktionstaste** können Sie direkt zur Anzeige der aktuell laufenden bzw. der folgenden Sendungen sowie den eingestellten Prime - Time Zeiten schalten.



Ihre bevorzugten Prime - Time Zeiten können Sie im **Menü > Einstellungen > Programmzeitschrift**, festlegen.

- > Stehen weitere Informationen zur markierten Sendung zur Verfügung, so können Sie diese jeweils durch Drücken der Taste **INFO** aufrufen und verlassen.
- > Durch Drücken der Taste **OK** können Sie direkt auf das markierte Programm umschalten.
- > Durch Drücken der Taste **SFI** können Sie die elektronische Programmzeitschrift wieder verlassen.

## 8.18 Funktionswahl

- > Durch Drücken der Taste **NAV** (Navigator/Funktionswahl) können Sie das Navigationsmenü (**NAV-Menü**) öffnen, um die gewünschte Funktion auszuwählen.



- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Funktion, die Sie aufrufen möchten.

**TV:** TV-Betrieb: Wiedergabe der TV-Programme.

**Radio:** Radio-Betrieb: Wiedergabe der Radio- Programme/ Internetradio.

**Internet:** ISIO-Internetbetrieb mit Internetlinkliste oder Browser.

**Filme/DVR:** Filme-/DVR Navigator: Aufruf der auf einem an der USB-Buchse angeschlossenen Geräte gespeicherten Video-Dateien.

**Musik:** Musiknavigator: Aufruf der auf einem an der USB-Buchse angeschlossenen Geräte gespeicherten Musik Titel.

**Bilder:** Bildernavigator: Aufruf der auf einem an der USB-Buchse angeschlossenen Geräte gespeicherten Bilder.

- > Bestätigen Sie mit **OK**, um die markierte Funktion auszuwählen.

## 8.19 HbbTV



Durch das Symbol  in der Infobox wird angezeigt, dass der Programmanbieter eine HbbTV-Anwendung zur Verfügung stellt.

- > Schalten Sie auf ein Programm, welches HbbTV-Daten sendet.
- > Schalten Sie die HbbTV-Funktion über die **Optionsauswahl** unter Punkt **HbbTV an**, damit diese für den aktuell eingestellten Sender genutzt werden kann.



Möchten Sie die HbbTV-Funktion für alle Sender einschalten, wählen Sie unter Menü > Einstellungen > Sonderfunktionen > Internet den Punkt **HbbTV = an**.

- > Starten Sie die HbbTV-Anwendung durch Drücken der **roten Funktionstaste**, wenn eine entsprechende Einblendung angezeigt wird.



Die Darstellung und Bedienung der HbbTV-Anwendung wird durch die empfangenen Daten bzw. des Senders bestimmt. Im Regelfall erfolgt die grundlegende Bedienung wie im Folgenden beschrieben.

- > Innerhalb der HbbTV-Anwendung können Sie die Markierung mit Hilfe der **Pfeiltasten** bzw. der dort abgebildeten Tasten bewegen.
- > Mit Hilfe der Taste **OK** bestätigen Sie den markierten Punkt und rufen diesen auf, sofern für den markierten Punkt weitere Unterpunkte bestehen.
- > Die HbbTV-Anwendung verlassen Sie durch Drücken der Taste **Zurück** oder wie in der Anwendung selbst angegeben z. B. durch Drücken der abgebildeten Farbtaste.



Beachten Sie hierzu unbedingt auch die Punkte HbbTV, LAN/WLAN Einstellungen und Internet der Bedienungsanleitung sowie die Hinweise und Darstellungen auf dem Bildschirm.

## 8.20 Internet

Ihr Gerät bietet Ihnen über einen vorhandenen Breitband-Anschluss den Zugang zum Internet. Dazu muss die SONATA 1 entweder über LAN oder über WLAN mit dem Heimnetzwerk/DSL-Router verbunden werden und Sie müssen der Nutzung der Internetverbindung sowie den Datenschutzbestimmungen zustimmen.

Durch den Internet-Zugang stehen Ihnen verschiedene Internet-Funktionen wie freies Browsen, die Nutzung interaktiver Dienste, Video on Demand und das TechniSat-Serviceportal ISIO Live zur Verfügung.



Beachten Sie hierzu unbedingt auch die Punkte Internet, LAN/WLAN Einstellungen der Bedienungsanleitung, sowie die Hinweise und Darstellungen auf dem Bildschirm.



Eine vorprogrammierte Internet-Liste erleichtert das Aufrufen einiger interessanter Internetseiten. Diese Liste kann nach Ihren eigenen Wünschen ergänzt und verändert werden.



Um eine störungsfreie Darstellung bei Bewegtbildern zu gewährleisten, muss eine Mindestbandbreite von 3Mbit/s zur Verfügung stehen. Liegt die Bandbreite darunter, kann dies zu Störungen (Ruckler, Standbilder) führen, die nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes zurückzuführen sind.



Beachten Sie, dass im Modus "Freies-Browsen" technisch bedingt Funktionseinschränkungen auftreten können. So z. B., dass die Webseiten nur langsam aufgebaut, nicht richtig oder nur teilweise dargestellt werden. Weiterhin ist es möglich, dass Funktionen, die Sie von einem Browser auf dem Computer gewohnt sind, anders funktionieren oder nicht verfügbar sind. Des Weiteren ist es nicht möglich, externe Browsererweiterungen oder Plugins nachzinstallieren oder jegliche Downloads auf das Gerät herunterzuladen. Die Nutzung von diversen Streamingdiensten kann aufgrund der dort verwendeten Kopierschutzmaßnahmen eingeschränkt oder nicht möglich sein.

### 8.20.1 Aufruf von Internetseiten mit Hilfe der Internetliste

> Drücken Sie die Taste **WWW**, um in den Internetbetrieb zu wechseln und die Internetliste zu öffnen



Es erscheint nun der Internetlisten-Navigator. Der zuletzt aufgerufene Internetlink ist markiert und wird im Hintergrund bereits geladen.



> Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab**, den Tasten **Seite auf/ab** sowie den Zifferntasten den gewünschten Internetlink markieren.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird der markierte Internetlink geöffnet.



Die Dauer, bis die gewählte Seite angezeigt wird, hängt von der gewählten Seite und der Bandbreite Ihres DSL-Anschlusses ab.

## 8.20.2 Liste auswählen

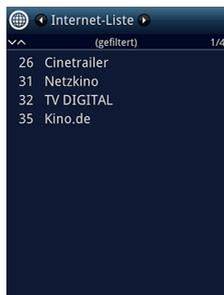
Um das Auffinden von Internetlinks zu erleichtern, verfügt Ihr Gerät über verschiedene Internetlisten. Sie können alle Ihre nach Punkt **Internetlisten verwalten** der Bedienungsanleitung konfigurierten Favoritenlisten auswählen und anzeigen lassen.

- > Wählen Sie mit Hilfe der **Optionsauswahl** unter dem Punkt **Internetlisten** die gewünschte Internetliste aus.



## 8.20.3 Internetliste nach Genres filtern

- > Mit Hilfe der **Optionsauswahl > Ansicht** können Sie die Sortierung der aktuell angezeigten Internetliste auswählen.
- > Nach einem gespeicherten Internetlink suchen Sie über die **Optionsauswahl > Listensuche**.
- > Um eine Internetliste nach bestimmten Genres zu filtern, wählen Sie in der **Optionsauswahl > Filter > Genre** das Genre aus, dessen Links angezeigt werden sollen.



## 8.20.4 Aufruf von Internetseiten durch URL-Eingabe

Zusätzlich zur Möglichkeit der Auswahl von Internetlinks, können Sie die gewünschten Internetseiten durch manuelle Eingabe der URL (Uniform Resource Locator) aufrufen (Freies-Browsen).

- > Drücken Sie die Taste **WWW** zweimal.

oder

- > Wählen Sie in der **Optionsauswahl** unter der Option **Navigation** den Punkt **URL eingeben**.



Die virtuelle Tastatur wird geöffnet und ermöglicht nun das Eingeben der gewünschten Internetadresse.



Beachten Sie, dass im Modus "Freies-Browsen" technisch bedingt Funktionseinschränkungen auftreten können. So z. B., dass die Webseiten nur langsam aufgebaut, nicht richtig oder nur teilweise dargestellt werden.

Weiterhin ist es möglich, dass Funktionen, die Sie von einem Browser auf dem Computer gewohnt sind, anders funktionieren oder nicht verfügbar sind.

Außerdem ist es nicht möglich, externe Browsererweiterungen oder Plug-ins nach zu installieren oder jegliche Downloads auf das Gerät herunterzuladen. Die Nutzung von diversen Streamingdiensten kann aufgrund der dort verwendeten Kopierschutzmaßnahmen eingeschränkt oder nicht möglich sein.

### 8.20.5 Navigieren in der geöffneten Internetseite

- > Nachdem die gewünschte Internetseite geladen wurde und dargestellt wird, erscheint, je nach Einstellung, entweder ein/e farblich hervorgehobene/r Fläche/Rahmen bzw. Begriff/Text oder der Mauszeiger an einer Position des Bildschirms.
- > Mit den **Pfeiltasten** können Sie die Markierung/den Rahmen/den Mauszeiger zu den dafür vorgesehenen Flächen (z. B. einem weiterführenden Link, einer Schaltfläche, Drop-Down-Liste usw.) bewegen.
- > Durch Drücken der Taste **OK**, wird die zugehörige Aktion ausgeführt.
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** können Sie zur vorherigen Seite zurückblättern und durch Drücken der Taste **INFO** (vor) zur nachfolgenden Seite, welche bereits vor dem Zurückblättern aufgerufen war, vorblättern.



Wenn Sie z. B. das ISIOControl Keyboard II (Artnr. 0002/3850) nutzen und die Mausnavigation aktiviert ist, können Sie auch über den sogenannten Trackball der Tastatur den Mauszeiger auf dem Bildschirm steuern, dadurch gestaltet sich die Internetnutzung wesentlich komfortabler.



Ebenso können Sie über die TechniSat-CONNECT App auf Ihrem Smartphone oder Tablet den Mauszeiger komfortabel auf dem Bildschirm bewegen, sofern die Funktion Smartphone-Bedienung aktiviert ist.

### 8.20.6 Seiteninhalt aktualisieren

- > Wählen Sie dazu in der **Optionsauswahl** den Punkt **Aktualisieren**, um die aktuell angezeigte Internetseite neu zu laden.

### 8.20.7 Ladevorgang abbrechen

- > Um das Laden einer Internetseite abzubrechen bzw. zu unterbrechen, wählen Sie mit der **Optionsauswahl** den Punkt **Abbrechen**.

## 8.20.8 Favorit zur Internetliste hinzufügen

- > Rufen Sie zunächst über die URL-Eingabe die Internetseite auf, die Sie als Favorit zur Internetliste hinzufügen möchten.
- > Wählen Sie anschließend in der **Optionsauswahl** den Punkt **Favorit hinzufügen**.



Beachten Sie hierzu auch das entsprechenden Kapitel in der Bedienungsanleitung.

## 8.20.9 Suchmaschine

- > Indem Sie über die **Optionsauswahl** den Punkt **Internetsuche** aufrufen, wird automatisch die Internetseite der eingestellten Suchmaschine aufgerufen.

## 8.20.10 Status

- > Wählen Sie in der **Optionsauswahl** unter der Option **Status** den Punkt allgemeinen Status bzw. Sicherheitsstatus, um sich einige technische Details der aktiven Internetseite anzeigen zu lassen.

## 8.20.11 Internetnutzung beenden

- > Um von einer aufgerufenen Internetseite aus in den TV/Radiobetrieb zu wechseln, drücken Sie die Taste **TV/Radio** oder dreimal die Taste **WWW**.

## 8.21 Speichermedium Auswahl

Wenn im laufendem TV- oder Radio-Betrieb ein Speichermedium eingesteckt wird, erscheint eine Auswahl mit möglichen Bedienoptionen:



- > Wählen Sie **Filme wiedergeben** aus, um in die Film-Wiedergabe für dieses Speichermedium zu wechseln.
- > Wählen Sie **Musik wiedergeben** aus, um in die Musik-Wiedergabe für dieses Speichermedium zu wechseln.
- > Wählen Sie **Bilder wiedergeben** aus, um in die Bilder-Wiedergabe für dieses Speichermedium zu wechseln.
- > Wählen Sie **Als Aufnahmemedium auswählen** aus, wenn dieses neue Speichermedium als Aufnahmemedium verwendet werden soll.



Beachten Sie, dass diese Auswahl die Einstellung unter **Menü > Filme-DVR/MUSIK/Bilder verwalten > Aufnahmemedien-Einstellungen** überschreibt bzw. hier jederzeit wieder geändert werden kann.

- > Mit **Zurück** verlassen Sie die Auswahl und kehren zurück zur letzten Ansicht, ohne Einstellungen zu verändern.

## 9 DVR-Betrieb

Durch die DVR-Funktion (DVR=Digital Video Recorder) benötigen Sie zur Aufzeichnung einer Sendung kein externes Aufzeichnungsgerät (z. B. Video- oder DVD-Rekorder) mehr, da Sie durch diese Funktion auf einen eingebauten oder angesteckten Massenspeicher aufzeichnen können.

Die Aufzeichnungskapazität ist dabei vom Datenvolumen des Sendematerials und von der Größe des Speichermediums abhängig.



Bei der Aufnahme werden, sofern gesendet, außer den eigentlichen Audio- und Videodaten zusätzliche Tonkanäle, die Videotextdaten und Untertitel aufgezeichnet. Diese können Sie während der anschließenden Wiedergabe aufrufen.



Es können DVR-Aufnahmen von Programmen der Quellen DVB-S/S2, DVB-C und DVB-T2 durchgeführt werden.



Beachten Sie hierzu auch die Punkte DVR-Betrieb und Aufnahmemedien verwalten der Bedienungsanleitung.



Bitte beachten Sie außerdem, dass es bei der Aufnahme sowie der späteren Wiedergabe der DVR-Aufnahmen von verschlüsselten Sendern zu senderseitigen Einschränkungen kommen kann, sodass nicht alle Aufnahme-/Wiedergabefunktionen des Gerätes genutzt werden können. Auf diese Einschränkungen hat TechniSat keinen Einfluss und sie können nicht durch das Gerät umgangen werden.

### 9.1 DVR-Aufnahme



Bevor Sie eine DVR-Aufnahme starten, legen Sie bitte unter **Menü > Filme-DVR/MUSIK/Bilder verwalten > Aufnahmemedien-Einstellungen** fest, welcher Datenspeicher als Aufnahmemedium verwendet werden soll.



Um auf eine interne Festplatte aufzeichnen zu können, müssen Sie diese erste wie im Kapitel 4 beschrieben installieren. Ansonsten müssen Sie zuerst einen USB-Massenspeicher mit einem der USB-Anschlüsse verbinden, wenn Sie eine Interne Festplatte nicht nutzen möchten.

Zur DVR-Aufzeichnung stehen Ihnen folgende Aufnahmemodi zur Verfügung:

#### 1. Sofort-Aufnahme

Wählen Sie diesen Aufnahme-Typ, um die gerade laufende Sendung mit einem Tastendruck sofort aufzunehmen.

## 2. Timergesteuerte Aufnahme

Durch diese Funktion wird Ihr Gerät für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit auf das Aufnahmemedium aufzuzeichnen. Der Timer kann entweder manuell oder automatisch mit der SFI-Funktion programmiert werden.

## 3. Timeshift-Aufnahme

Mit der Timeshift-Aufnahme ist zeitversetztes Fernsehen möglich. So können Sie, während die Aufnahme noch läuft, diese bereits zeitversetzt wiedergeben.



Das Aufzeichnen von Sendungen kann vom Programmanbieter blockiert werden. In diesem Fall erhalten Sie eine Mitteilung auf dem Bildschirm, dass die Sendung aus lizenzrechtlichen Gründen nicht aufgezeichnet werden kann.

### 9.1.1 Sofort-Aufnahme

#### 9.1.1.1 Aufnahme manuell starten

##### Möglichkeit 1

> Schalten Sie das Programm ein, auf dem die Sendung ausgestrahlt wird, die Sie aufzeichnen möchten.

> Drücken Sie die Taste **Aufnahme** um die laufende Sendung aufzuzeichnen.



Während die Aufnahme läuft, wird die Sendung weiterhin auf dem Bildschirm wiedergegeben. Beim Start der Aufnahme wird Ihnen dies durch einen Hinweis in der Infobox dargestellt.

> Um die Wiedergabe der laufenden Sendung an einer bestimmten Stelle anzuhalten, drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe**.



Während die Aufnahme im Hintergrund weiterläuft, erscheint ein Standbild auf dem Bildschirm.

> Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe** erneut.



Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Live-Ausstrahlung (**Timeshift**), während die laufende Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.

## Möglichkeit 2

- > Müssen Sie das Betrachten einer Sendung z. B. wegen eines Telefongesprächs o. ä. unterbrechen, dann können Sie durch Drücken der Taste **Pause/Wiedergabe** die Wiedergabe dieser Sendung anhalten und gleichzeitig die Aufnahme der laufenden Sendung starten.



Während die Aufnahme im Hintergrund weiterläuft, erscheint ein Standbild auf dem Bildschirm.

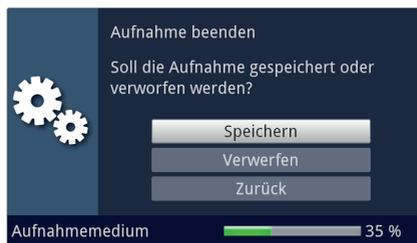
- > Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe** erneut.



Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Live-Ausstrahlung (**Timeshift**), während die laufende Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.

### 9.1.1.2 Aufnahme manuell beenden

- > Durch Drücken der Taste **Stop** erscheint eine Abfrage ob die Aufnahme gespeichert oder verworfen werden soll.

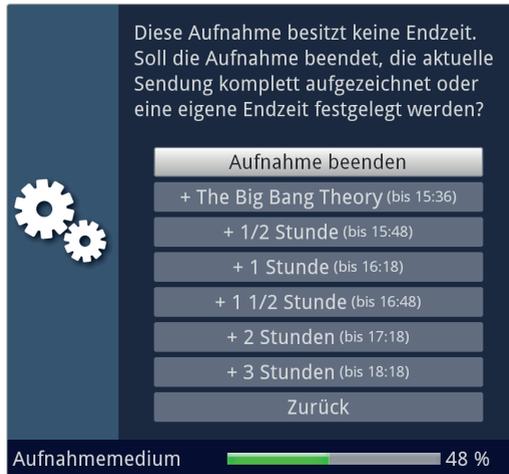


- > Wählen Sie **Speichern**, um die Aufnahme zu speichern, **Verwerfen**, um die Aufnahme nicht zu speichern oder **Zurück**, um die Aufnahme weiterhin fortzusetzen.

### 9.1.1.3 Aufnahme automatisch beenden

#### Möglichkeit 1

- > Nach dem Drücken der Taste **Ein/Standby** erscheint eine Abfrage, was mit der laufenden Aufnahme geschehen soll.



> Wählen Sie die Zeile mit der gewünschten Aktion aus.



Wenn Sie **Aufnahme beenden** ausgewählt haben, erscheint nun die Abfrage, was mit der Aufnahme geschehen soll.



Haben Sie den Sendungstitel oder eine der festgelegten Zeiten ausgewählt, so zeichnet das Gerät nun die aktuelle Sendung komplett bzw. bis zum ausgewählten Zeitpunkt auf und schaltet anschließend in Bereitschaft (Standby).

## Möglichkeit 2

> Durch Drücken der Taste **Aufnahme** erscheint ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.



> Wählen Sie z. B. **+1 Stunde** aus, damit das Gerät für diesen Zeitraum das Programm weiter aufnimmt und anschließend die Aufnahme automatisch stoppt.

## 9.1.2 Timer-Aufnahmen

Mit Hilfe der DVR-Timer können Sie Sendungen in Ihrer Abwesenheit automatisch auf ein gestecktes oder eingebautes Aufnahmemedium aufzeichnen. Zusätzlich verfügt Ihr Gerät über einen Senderwechsel-Timer. Hinsichtlich der Programmierung unterscheiden sich diese Timer-Arten nur durch die Angabe des entsprechenden Timer-Typs. Sie können die Timer entweder wie in diesem Kapitel beschrieben manuell oder mit Hilfe der SFI-Funktion programmieren.



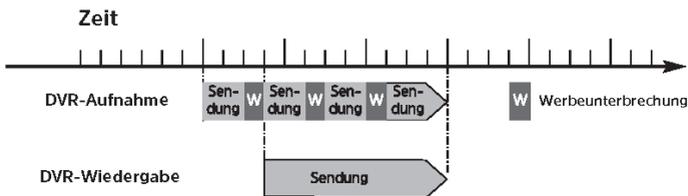
Achten Sie darauf, dass das Gerät die Uhrzeit eingelesen hat. Diese wird im Betrieb in der Infobox angezeigt. Sollte dieses nicht der Fall sein, lassen Sie Ihr Gerät ca. 30 Sekunden auf z. B. ZDF eingeschaltet, damit die Uhrzeit eingelesen wird.

## 9.1.3 Timeshift-Funktion

Bei der Timeshift-Funktion wird die Möglichkeit ausgenutzt, dass Wiedergabe und Aufnahme gleichzeitig erfolgen können. Dadurch ist zeitversetztes Fernsehen möglich. So können Sie sich den Beginn der Aufzeichnung bereits ansehen und dabei bereits aufgenommene Passagen (z. B. Werbeblöcke) überspringen. Gleichzeitig wird das Live-Signal der Sendung weiter aufgezeichnet. (siehe folgende Beispiele)

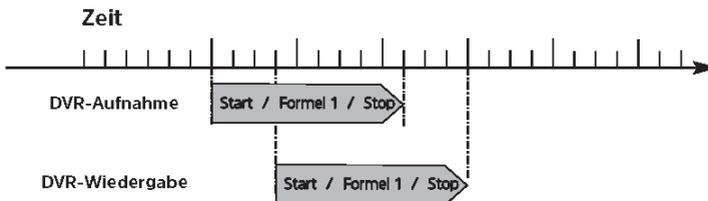
### Beispiel: Überspringen von Werbeblöcken

Sie möchten eine Sendung ohne lästige Werbeunterbrechungen sehen ?  
Mit dem DVR können Sie die aufgenommenen Werbeblöcke ganz einfach überspringen.



### Beispiel: Zeitversetzte Wiedergabe

Sie haben den Start des Formel 1-Rennens verpasst.  
Kein Problem! Der DVR zeigt Ihnen das Rennen zum zeitversetzten Termin, während er noch weiter aufzeichnet



## 9.1.4 Timeshift-Funktion starten

- > Drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe**. Die Wiedergabe der Sendung wird angehalten und gleichzeitig die Aufnahme der laufenden Sendung gestartet. Während die Aufnahme im Hintergrund startet, erscheint ein Standbild mit einem Hinweis im oberen rechten Bildschirmbereich sowie in der Infobox auf dem Bildschirm.
  - > Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe** erneut.
-  Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (Timeshift), während die Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.
- > Um zu einer bestimmten Stelle einer **laufenden Aufnahme** zu gelangen, stehen Ihnen die Funktionen **Wiedergabe**, **Pause** sowie schnelles Spulen und das Jogshuttle, zur Verfügung.
  - > Durch Drücken der Taste **Info** wird die Infobox mit einem Fortschrittsbalken eingeblendet, der die Wiedergabe- und Aufzeichnungsdauer anzeigt.

## 9.1.5 Marken während einer Aufnahme setzen

- > Durch Drücken der Taste **Aufnahme** während einer laufenden Aufnahme wird ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen geöffnet.



- > Durch Auswahl des Eintrages **Marke setzen** wird an der aktuellen Position eine Marke gesetzt.
-  Marken können auch während einer Wiedergabe und im Menü **DVR-Aufnahmen bearbeiten** manuell bzw. automatisch, sofern unter automatischer Sendungsmarkierung angeschaltet, gesetzt werden.

## 9.2 DVR-Wiedergabe

Der DVR-Navigator lässt sich auf die folgenden Arten aufrufen. Je nachdem ob Sie sich im TV- oder Radio-Betrieb befinden, erscheint dabei eine Liste mit den auf einem Massenspeicher vorhandenen TV- oder Radioaufnahmen.



Beachten Sie hierzu unbedingt auch die Hinweise und Einstellungen zur globalen und nutzerabhängigen Kindersicherung in Ihrer Bedienungsanleitung.



Mit Hilfe der Taste **Info** können die Sendungsinformationen ein- und durch erneutes Drücken wieder ausgeblendet werden.

- > Die Wiedergabe einer Aufnahme starten Sie, indem Sie diese markieren und anschließend mit **OK** bestätigen.

### 9.2.1 Aus dem TV-Betrieb

- > Drücken Sie im TV-Betrieb die Taste **Stop/DVR** um direkt in den DVR Navigator zu wechseln.

oder

- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** den Programmisten-Navigator und wechseln Sie mit der Taste **Stop/DVR** in den DVR-Navigator.

oder

- > Wählen Sie in der **Funktionswahl** den Punkt **Filme/DVR**.
- > Rufen Sie nun auf Ihrem eingestellten Aufnahmemedium den Ordner **Eigene Aufnahmen** auf.

### 9.2.2 Aus der Wiedergabe einer laufenden / vorhandenen DVR-Aufnahme

- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** den DVR-Navigator.

oder

- > Wählen Sie in der **Funktionswahl** den Punkt **Filme/DVR**.
- > Rufen Sie nun auf Ihrem eingestellten Aufnahmemedium den Ordner **Eigene Aufnahmen** auf.

### 9.2.3 Pause / Standbild

- > Um die Wiedergabe einer Aufnahme anzuhalten (Standbild), drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **Pause/Wiedergabe**.
- > Drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe** erneut, um die Wiedergabe von der gleichen Stelle an fortzusetzen.

### 9.2.4 Schnelles Vor- und Zurückspulen

Um zu einer bestimmten Stelle einer Aufnahme zu gelangen, verfügt Ihr DVR über die Funktionen **schnelles Spulen vor** und **zurück**.

- > Betätigen Sie während der Wiedergabe die Taste **Vorspulen** bzw. die Taste **Rückspulen**. Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ►►**" bzw. "**Rückspulen ◄◄**". Die Aufnahme wird nun mit 4-facher Geschwindigkeit in der gewählten Richtung wiedergegeben.
- > Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** erneut, steigert sich die Geschwindigkeit auf 16-fach. Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ►►►**" bzw. "**Rückspulen ◄◄◄**".
- > Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** noch einmal, steigert sich die Suchlaufgeschwindigkeit auf 64-fach. Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ►►►►**" bzw. "**Rückspulen ◄◄◄◄**".
- > Durch erneutes Drücken der Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** können Sie in 10 Minuten-Schritten vor- bzw. zurückspringen.
- > Ist die gesuchte Stelle der Aufnahme erreicht, gelangen Sie durch Drücken der Taste **Pause/Wiedergabe** in den normalen Wiedergabebetrieb.

### 9.2.5 Marken setzen

- > Spulen Sie wie zuvor beschrieben an die Stelle der Aufnahme, an der Sie eine Marke einfügen möchten.
- > Durch Drücken der Taste **Aufnahme** wird an der ausgewählten Stelle eine Marke gesetzt.



Marken können auch während einer Aufnahme und im Menü DVR-Aufnahmen bearbeiten manuell bzw. automatisch, sofern unter automatischer Sendungsmarkierung angeschaltet, gesetzt werden.

### 9.2.6 Zu Marken springen

Sie haben die Möglichkeit während der Wiedergabe die Stellen der Aufnahme, an die Sie Marken gesetzt haben, direkt anzusteuern.

- > Wählen Sie mit Hilfe der **Optionsauswahl** unter dem Punkt **Marke** die Marke aus, um an die gewünschte Stelle der Aufnahme zu springen.

## 9.2.7 Wiedergabe beenden

- > Drücken Sie die Taste **Stop**, um die Wiedergabe zu beenden. Die Wiedergabe wird beendet und Ihr Gerät kehrt in den Normalbetrieb zurück. Dabei "merkt" sich das Gerät die Stelle der Aufnahme, an der Sie die Wiedergabe beendet haben. Wenn Sie die Wiedergabe dieser Aufnahme erneut starten, wird diese automatisch an dieser Stelle fortgesetzt, an der Sie diese zuvor beendet haben.

## 10 Verschlüsselungssystem

Unter diesem Menüpunkt gelangen Sie in die Untermenüs der eingesteckten CI-/CI+-Module.

- > Rufen Sie das **Hauptmenü > Verschlüsselungssystem** auf.
- > Wählen Sie das eingesteckte CI-/CI+-Modul aus, um in dessen Untermenü zu gelangen und Einstellungen vornehmen zu können.



Beachten Sie, dass die dargestellten Untermenüs und Einstellungsmöglichkeiten durch das Modul bzw. der darin eingelegten Smartcard bereitgestellt werden und sich daher unterscheiden können.

## 10.1 Verschlüsselungssystem-Einstellungen

### CI-Dualentschlüsselung

Durch die CI-Dualentschlüsselung ist es möglich mit nur einem CI-Modul und einer gültigen Smartcard zwei verschiedene verschlüsselte Programme gleichzeitig zu empfangen.

- > Wählen Sie den CI-Steckplatz (CI1, CI2, CI1 + CI2 bzw. auto, für die automatische Erkennung) aus, in dem sich das CI-Modul zur Dualentschlüsselung befindet oder schalten Sie die Funktion aus.



Bitte beachten Sie hierzu, dass sich die beiden zu entschlüsselnden Programme auf demselben Transponder befinden müssen.

### CAM-MHEG Autostart

Ist für einen Sender eine CAM-MHEG-Applikation verfügbar, kann diese automatisch gestartet werden.

- > Stellen Sie hierzu den Punkt CAM-MHEG Autostart auf **an** oder schalten Sie die Funktion **aus**.

### Eingabe PIN

Hier können Sie eine PIN für den jeweiligen CI-Schacht/Smartcard hinterlegen. Diese PIN wird benötigt, um DVR-Aufnahmen mit Jugendschutzbeschränkungen zu unterstützen.



Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn diese Funktion von Ihrem CI-/CI+-Modul/Smartcard unterstützt wird.

## Manuelle Initialisierung der CI/CI+ -Module

- > Durch Drücken der **grünen Funktionstaste CI Reset** können Sie das gesteckte CI/CI+ -Modul manuell initialisieren.

## 11 ISI-Mode

Zahlreiche Funktionen und Mehrwerte machen Fernsehen mit TechniSat zu einem großartigen und komplexen Erlebnis mit umfangreichen Möglichkeiten. Der ISI-Mode reduziert diese Optionsvielfalt und ist damit ideal für Kinder oder ältere Menschen, die sich ob der vielen Einstellmöglichkeiten bei der Bedienung des Geräts unsicher fühlen. Ist der Modus aktiviert, kann nichts mehr versehentlich mit der Fernbedienung verstellt werden. Gleichzeitig stellt der ISI-Mode die vereinfachten Programminformationen auf dem Bildschirm für Menschen mit Sehschwäche in extragroßer Schrift dar und blendet auf Wunsch eine gut lesbare digitale Zeitanzeige ein.

- > Aktivieren Sie den ISI-Mode unter **Hauptmenü > Einstellungen > Sonderfunktionen > OSD > ISI-Mode ein**.



Im aktiven ISI-Mode werden nun folgende Funktionen deaktiviert:

- Automatische Updates
- Filme / DVR / Musik / Bilder
- Internet / HbbTV
- Mobile Apps
- UPnP-Renderer
- SFI / Timer



Der Zugriff auf diverse Menüs wird ebenfalls gesperrt, der Menüzugang zur Deaktivierung des ISI-Mode bleibt jedoch erhalten.



Der ISI-Mode kann auch mit der für den ISI-Mode optimierten IsiZapper Fernbedienung genutzt werden, siehe auch Punkt 4 (Optionale IsiZapper Fernbedienung).

### 11.1 Ein- / Ausschalten des Gerätes (ISI-Mode)

- > Befindet sich das Gerät im Standby, können Sie dieses durch Drücken der Taste **Ein/Standby** auf der Fernbedienung/am Gerät einschalten.
- > Aus dem laufenden Betrieb schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste **Ein/Standby** in den Bereitschaftsbetrieb.

### 11.2 Programmwahl (ISI-Mode)

#### 11.2.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

- > Schalten Sie die Programme mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** am Gerät oder der Tasten **Programm+/-** auf der Fernbedienung jeweils um einen Programmplatz auf- oder abwärts.

## 11.2.2 Mit Hilfe der Zifferntasten

- > Geben Sie mit Hilfe der **Zifferntasten** die gewünschte Programmnummer ein.  
Beispiel:
  - 1** für Programmplatz **1**
  - 1**, dann **4** für Programmplatz **14**
  - 2**, dann **3**, dann **4** für Programmplatz **234**
  - 1**, dann **5**, dann **6** dann **7** für Programmplatz **1567**

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen. Wollen Sie nur eine ein-, zwei- oder dreistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres gedrückt Halten der letzten Ziffer oder durch Drücken der Taste **OK** beschleunigen.

## 11.2.3 Mit Hilfe des Navigators (Programmliste)

- > Drücken Sie die Taste **OK**.  
Es erscheint nun der Programmlisten-Navigator. Im TV-Betrieb erscheinen nur TV- und im Radiobetrieb nur Radioprogramme. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.



- > Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab**, den **Seite auf/ab** sowie den **Zifferntasten** das gewünschte Programm markieren.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.

## 11.3 TV/Radioumschaltung

- > Mit Hilfe der Taste **O** rufen Sie das **NAV - Menü** auf.



- > Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Betriebsmodus **TV** oder **Radio** markieren bzw. **Zurück**, um das Menü wieder zu verlassen.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird die Auswahl bestätigt und in den ausgewählten Betriebsmodus umgeschaltet.



Das Gerät schaltet auf das zuletzt eingestellte Programm.

## 11.4 Lautstärkeregelung (ISI-Mode)

Sie haben die Möglichkeit, die Lautstärke Ihres Gerätes zu regeln. Dies erleichtert den Umgang, da Sie somit alle wichtigen Funktionen mit einer Fernbedienung steuern können und selten auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes zurückgreifen müssen.

- > Regeln Sie die Lautstärke mit Hilfe der Wipptaste **Lautstärke + lauter** und mit Hilfe der Wipptaste **Lautstärke - leiser**.



Während der Lautstärkeregelung erscheint am oberen Bildschirmrand die Anzeige der aktuell eingestellten Lautstärke.



Nach dem Einschalten des Gerätes wird der Ton mit der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

### 11.4.1 Tonstummenschaltung

- > Durch Drücken der Taste **STUMM** wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.



Während der gesamten Zeit, in der der Ton stumm geschaltet ist, wird das Symbol  am rechten oberen Bildschirmrand dargestellt.

## 11.5 Videotext (ISI-Mode)

Ihr Gerät kann Videotext Informationen von Programmen darstellen, die Videotext-Daten senden.

### 11.5.1 Einschalten des Videotext

- > Durch Drücken der Taste **TEXT** schalten Sie den Videotext ein.

### 11.5.2 Seitenwahl

- > Geben Sie mit den **Zifferntasten 0 bis 9** die Seitenzahl der gewünschten Videotextseite 3-stellig ein.



Ihre Eingabe wird in der oberen, linken Bildschirmecke angezeigt.



Da die Videotextseiten nicht alle gleichzeitig vom Sender übertragen werden können, kann es einige Sekunden bis zur Darstellung der Seite dauern. Dies geschieht, wenn die angeforderte Seite, z. B. durch den Videotextaufruf direkt nach dem Senderwechsel, noch nicht in den Speicher eingelesen werden konnte.

### 11.5.3 Videotextunterseiten

Sind Videotext-Unterseiten auf einer gewählten Videotextseite vorhanden, so erscheint links neben dem Videotext eine Anzeige der bereits geladenen Unterseiten. Sobald eine neue Unterseite verfügbar ist, wird diese automatisch dargestellt.

- > Um gezielt eine Unterseite darzustellen, betätigen Sie die Taste **OK**. Die Spalte am linken Bildschirmrand wird aktiv. Die bereits eingelesenen Unterseiten werden dargestellt.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Unterseite an.
- > Die gezielte Darstellung der Unterseiten verlassen Sie durch Drücken von **OK**.

### 11.5.4 Mixbetrieb

- > Durch nochmaliges der Taste **Videotext** wird der Mixbetrieb eingeschaltet. Dabei wird der Videotext und das TV-Bild überlagert dargestellt.

### 11.5.5 Videotext verlassen

- > Durch Drücken der Taste **Videotext** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

## 12 Software-Update über USB-Schnittstelle

Zusätzlich zum automatischen Software-Update über das Internet, haben Sie die Möglichkeit, die Software des Gerätes über die USB-Schnittstelle sowie den SD-Kartenleser zu aktualisieren.



Um das Software-Update über die USB-Schnittstelle durchführen zu können, müssen Sie sich zunächst die aktuelle Software von der Technisat-Homepage ([www.technisat.de](http://www.technisat.de)) herunterladen.



Das Update kann mit handelsüblichen USB Flash-Sticks, die im FAT32-Format formatiert sind, durchgeführt werden.

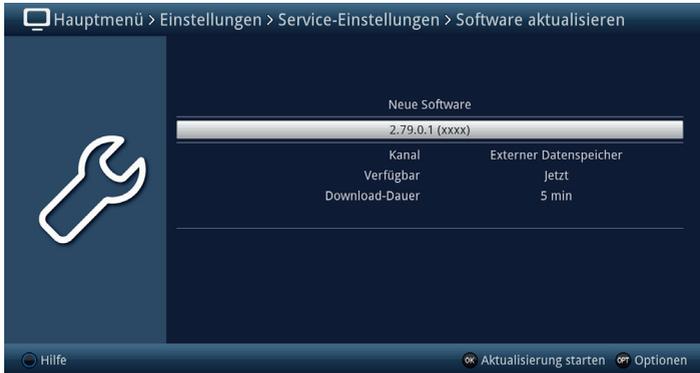
> Kopieren Sie nun die Software Datei auf den USB Flash-Stick in das Hauptverzeichnis (Rootverzeichnis).



Auf dem USB-Stick dürfen sich nicht mehrere Software Dateien befinden.

> Stecken Sie den USB-Flash-Stick nun an einen der USB-Anschlüsse an.

> Öffnen Sie das **Menü > Einstellungen > Service-Einstellungen > Software aktualisieren**. Wählen Sie den Eintrag **Neue Software > Suchen** und drücken Sie die Taste **OK** auf der Fernbedienung.



> Wurde eine neue Software gefunden, drücken Sie die Taste **OK**, um die Aktualisierung zu starten.



Das Gerät startet nun neu und der Aktualisierungsvorgang wird nun in folgenden Schritten angezeigt.

- Es erscheint die Meldung "**Lade Software vom Datenspeicher**"

- Anschließend erscheint ein Fortschrittsbalken der das Laden der Software anzeigt.

- Nachdem die Software zu 100% geladen wurde, erscheinen ein weiterer Fortschrittsbalken, wovon einer den Fortschritt der einzelnen Aktualisierungsschritte und der andere den Gesamtaktualisierungsfortschritt darstellt.



Im Display wird der Fortschritt des Ladens der Software sowie die einzelnen Aktualisierungsschritte angezeigt.

> Nach Abschluss der Aktualisierung startet das gerät erneut und es erscheint wieder das TV-Bild. Unter **Menü > Einstellungen > Systemkonfiguration > Software** können sie überprüfen, ob die neue Software-Version installiert wurde bzw. welche Software-Version aktuell installiert ist.



Das Update darf zu keinem Zeitpunkt durch Herausziehen des USB-Sticks oder durch Trennen der Spannungsversorgung unterbrochen werden, da es sonst zu Fehlfunktionen des Gerätes kommen kann.

## 13 Fehlersuchhilfen

| <b>Fehler</b>  | <b>Mögliche Ursache</b>   | <b>Abhilfe</b>                            |
|--|---|---|
| Fernbedienung funktioniert nicht                           | Falscher Fernbedienocode eingestellt                              | Korrekten Fernbedienocode einstellen      |
|  | Batterien sind leer   | Batterien austauschen                     |
| Div. Programme werden in der Programmliste nicht angezeigt | Falsche Programmliste angewählt                                   | Andere Programmliste anwählen             |
| Ton OK, kein TV- Bild                                      | Radiobetrieb aufgerufen und Radiohintergrundbild ist abgeschaltet | Einstellung prüfen                        |
| Bild nicht komplett sichtbar oder verzerrt                 | Bildformat nicht korrekt eingestellt                              | Bildformat überprüfen                     |
|  | Falsche Bilddarstellung / Zoom gewählt                            | Bilddarstellung / Zoom im Menü überprüfen |
|  |   | Zoomeinstellung überprüfen                |
| Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet nicht                | Keine Netzspannung  | Stromverbindung prüfen                    |
| Kein Bild über HDMI  | Eingestellte HDMI-Auflösung wird vom TV-Gerät nicht unterstützt   | HDMI-Auflösung korrigieren                |
| Kein Ton bzw. falscher Ton zu hören                        | Dolby Digital ist aktiv bzw. falsche Audiosprache ist ausgewählt  | Einstellung im Menü prüfen                |
|  |   | Dolby Digital- / Sprachauswahl prüfen     |
| Kein Empfang bei Programmen, die vorher in Ordnung waren   | Spiegel verstellt oder defekt                                     | Spiegel überprüfen                        |
|  | Programm wird auf anderem Transponder übertragen                  | Suchlauf vornehmen                        |
|  | Programm wird nicht mehr übertragen                               | keine                                     |

|   |  |   |
|---|--|---|
| Im Bild entstehen zeitweise viereckige Klötzchen. Zeitweise schaltet das Gerät auf Standbild, kein Ton. Bildschirm zeitweise schwarz mit der Einblendung "kein Signal". | Starker Regen oder Schnee  | Spiegel von Schnee befreien   |
|   | Spiegel falsch ausgerichtet  | Spiegel neu ausrichten  |
|   | Spiegel ist am Empfangsort zu klein                                | Größeren Spiegel verwenden  |
|   | Ein Hindernis steht zwischen Spiegel und Satellit (z. B. ein Baum) | Spiegel mit "freier Sicht" montieren                                |
| Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet   | Kurzschluss in der LNB-Zuleitung                                   | Gerät ausschalten, Kurzschluss beseitigen, Gerät wieder einschalten |
|   | Defekte oder fehlende Kabelverbindung                              | Alle Kabelverbindungen überprüfen                                   |
|   | Defektes LNB   | LNB austauschen   |
|   | Falsche Außeneinheit am Receiver eingestellt                       | Einstellung korrigieren   |
| Antenne lässt sich nicht drehen   | Motor nicht DiSEqC 1.2 tauglich                                    | Geeigneten Motor verwenden  |
| Texte können z. B. in der Infobox oder SFplus Detailinfo auf einige Entfernung schlecht gelesen werden  | Schriftgröße ist auf "klein" eingestellt                           | Schriftgröße korrigieren  |
| Gerät bekommt keine Verbindung ins Netzwerk   | Falsche Netzwerkeinstellungen                                      | Netzwerkeinstellungen überprüfen                                    |
|   | Netzwerkkabel nicht korrekt verbunden                              | Netzwerkverbindung prüfen   |
|   | Netzwerkverbindung nicht zugelassen                                | Netzwerkverbindung unter Sonderfunktionen > Netzwerk zulassen.      |
| Keine DVR-Aufnahme mehr möglich   | Ausgewähltes Speichermedium ist voll                               | Vorhandene Aufnahme(n) löschen                                      |
|   |  | Anderes Speichermedium anstecken und einstellen.                    |
| Löschen von DVR Aufnahmen ist nicht möglich   | File-System des Speichermediums ist beschädigt                     | Speichermedium prüfen   |

|   |   |   |
|---|---|---|
| DVR-Aufnahmen werden nicht angezeigt                          | Ausgewähltes Speichermedium ist nicht angesteckt. | Eingestelltes Speichermedium anstecken  |
|   |   | Einstellung des Speichermediums korrigieren   |
| Gerät lässt sich nicht bedienen, nicht ein- oder ausschalten  | Defekter Datenstrom --> Gerät blockiert           | Ein/Standby-Taste auf der Fernbedienung für ca. 5 Sekunden gedrückt halten.   |
|   |   | Netzstecker für ca. 5 Sekunden ziehen, anschließend Gerät wieder einschalten  |
|   |   | Flash-Reset durchführen:<br><b>Achtung!</b><br>Dabei gehen alle persönlichen Einstellungen verloren und das Gerät startet mit Werkseinstellungen<br>> Netzstecker aus dem Gerät entfernen<br>> Standby- und Pfeiltaste auf am Gerät gleichzeitig drücken und gedrückt halten.<br>> Bei gedrückter Standby- und Pfeiltaste auf den Netzstecker wieder stecken<br>> Tasten ca. 5 Sek. gedrückt halten und dann beide Tasten loslassen. Im Display erscheint die Anzeige "FLA5". |
| USB-Gerät wird nicht erkannt                                  | USB-Gerät ist im falschen Dateisystem formatiert  | USB-Gerät im Dateisystem FAT32 formatieren  |
| Gerät schaltet sich selbstständig nach einer gewissen Zeit ab | Auto Standby-Funktion ist eingeschaltet           | Auto Standby-Einstellung prüfen und ggf. abschalten.  |



NEU



# InfoDesk

**AUSFÜHRLICHE VERSION DER KURZANLEITUNG  
BEQUEM AUF IHREM TABLET ODER SMARTPHONE  
LESEN UND ARCHIVIEREN**

Jetzt mit der neuen InfoDesk App von TechniSat



Bedienungs-  
anleitungen



Kataloge/  
Prospekte



Informative  
Videos



Jetzt **kostenfrei**  
herunterladen

(einfach QR-  
Code scannen  
und herunter-  
laden)

Kostenfrei verfügbar für Android-Geräte



# TechniSat Garantie



**2 Jahre Garantie bei  
Produktregistrierung**



## So sichern Sie sich Ihre Garantie!

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung gewährt TechniSat Ihnen folgende Möglichkeiten einer Garantie / Garantieverlängerung:



### 2 Jahre Garantie

Registrieren Sie Ihr Produkt bis 4 Wochen nach Kauf online unter [www.technisat.de/garantie](http://www.technisat.de/garantie). Die Garantiezeit (Gerätegarantie) beträgt bei Produktregistrierung 2 Jahre ab Kaufdatum bei Ihrem Fachhändler bzw. Vertriebspartner oder im TechniShop.

### Verlängern Sie Ihre Garantiezeit!



### 3 Jahre Garantie

Sollten Sie im Rahmen der Produktregistrierung ([www.technisat.de/garantie](http://www.technisat.de/garantie)) in die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zu Werbe- und Marketingzwecken der TechniSat Digital GmbH eingewilligt haben, verlängert sich die Garantiezeit (Gerätegarantie) um ein weiteres Jahr und beträgt 3 Jahre ab Kaufdatum.



### Garantie-Tickets

TechniSat bietet die Möglichkeit für ausgewählte Produkte ein Teilgarantie-Ticket im Fachhandel oder im TechniShop ([www.technishop.de](http://www.technishop.de)) zu erwerben. So erhalten Sie nach Ablauf der zweijährigen (oder verlängerten dreijährigen) Gerätegarantie - je nach Ticket-Laufzeit - eine verlängerte Teilgarantie.

**Alle Informationen finden Sie ausführlich auf den folgenden Seiten.**

# TechniSat

08/15

TechniSat Digital GmbH

# Garantiebedingungen

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte Ihr TechniSat-Produkt dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an Ihren Fachhändler bzw. Vertriebspartner oder unsere nachfolgend genannte Service-Hotline zu wenden.

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung bieten wir Ihnen eine Garantie auf alle besonders gekennzeichneten TechniSat-Geräte nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen, es sei denn, wir haben bestimmte Geräte ausdrücklich aus unserem Garantieversprechen ausgenommen (z.B. B-Ware-Geräte oder Sonderposten). **Ihre gesetzlichen Rechte werden hierdurch nicht eingeschränkt.**

1. Die Garantiezeit (Gerätegarantie) beträgt bei Produktregistrierung 2 Jahre ab Kaufdatum beim Fachhändler, beim Vertriebspartner oder im TechniShop.
2. Sollten Sie im Rahmen der Produktregistrierung ([www.technisat.de/garantie](http://www.technisat.de/garantie)) in die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zu Werbe- und Marketingzwecken der TechniSat Digital GmbH eingewilligt haben, verlängert sich die Garantiezeit (Gerätegarantie) um ein weiteres Jahr und beträgt 3 Jahre ab Kaufdatum.
3. Sollten Sie eine zusätzliche Teilegarantie (Teilegarantie-Ticket) über den Fachhändler, über den Vertriebspartner oder im TechniShop gekauft und bei der Produktregistrierung angemeldet haben, erhalten Sie nach Ablauf der zweijährigen (oder verlängerten dreijährigen) Gerätegarantie - je nach Ticket-Laufzeit eine verlängerte Teilegarantie auf folgende Geräteteile: alle elektronischen Bauteile und Baugruppen, ausgenommen Panel inkl. Inverterboard, Gehäuse und Fernbedienung.

4. Die Geräte- und Teilegarantie gilt auf dem Gebiet der Europäischen Union und der Schweiz.
5. Während der Garantiezeit werden Geräte, die aufgrund von Material- und Fabrikationsfehlern Defekte aufweisen, nach unserer Wahl repariert oder ersetzt. Ausgetauschte Geräte oder Teile von Geräten gehen in unser Eigentum über. Die Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiezeit, noch setzen sie eine neue Garantie in Gang.
6. Die Garantieleistungen umfassen weder Schadenersatz noch Aufwendungen für im Rahmen der Reparatur eintretende Datenverluste (z.B. angelegte Senderlisten oder Aufnahmen auf Festplatten). Wir bitten Sie, vor Einsendung des Gerätes eine Datensicherung vorzunehmen.
7. Garantieansprüche müssen unverzüglich nach Kenntniserlangung vom Defekt innerhalb der Garantiezeit geltend gemacht werden.
8. Die Garantie gilt nur für den Erstkäufer des Gerätes und ist nicht auf Dritte (z.B. durch privaten Weiterverkauf) übertragbar.
9. **Zur Geltendmachung der Garantie sind folgende Schritte erforderlich:**
  - (1) Sie haben Ihr Gerät spätestens 4 Wochen nach dem Kauf bei uns auf der Produktregistrierungsseite online zum Erhalt der TechniSat-Garantie registriert. Die Produktregistrierung finden Sie unter [www.technisat.de/garantie](http://www.technisat.de/garantie)
  - (1a) Verlängerungsmöglichkeiten der zweijährigen Gerätegarantie: Sie haben die Gerätegarantie um ein weiteres Jahr durch die Einwilligung zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zu Werbezwecken auf der Produktregistrierungsseite verlängert und/

Informationen zu den TechniSat Garantiebestimmungen unter [www.technisat.de/garantie](http://www.technisat.de/garantie)

TechniSat Digital GmbH

# Garantiebedingungen

oder haben eine Teilegarantie durch den Kauf und die Anmeldung des Teilegarantie-Tickets auf der Produktregistrierungsseite erworben.

- (2) Zur Inanspruchnahme der Garantie und Überprüfung des Gerätes wenden Sie sich zunächst an Ihren Fachhändler bzw. Vertriebspartner, bei dem Sie das Gerät erworben haben. Dieser wird die weitere Garantieabwicklung mit TechniSat abstimmen und in die Wege leiten.
- (3) Für Geräte, die Sie im TechniShop gekauft haben, bitten wir Sie, sich zur Inanspruchnahme der Garantie und zur Klärung des Defekts zunächst an unsere technische Servicehotline unter 03925/92201800 zu wenden.
- (4) Falls Ihnen durch die Mitarbeiter unserer Service-Hotline empfohlen wurde, das Gerät an unser TechniSat-Service-Center einzusenden, bitten wir Sie, über den Bereich Rücksendungen unter [www.technishop.de](http://www.technishop.de), unser dort bereitgestelltes kostenloses Versandticket zu nutzen und Ihr Gerät
- unter Beifügung des Kaufbelegs mit Kaufdatum und Seriennummer
  - unter Beifügung allen Zubehörs (z.B. Netzkabel, Fernbedienung (jedoch ohne z.B. Smartcards und CI-Module, die nicht zum Lieferumfang gehören)),
  - unter Beifügung des ggf. separat erworbenen Teilegarantie-Tickets,
  - mit genauer Fehlerbeschreibung und
  - in der Originalverpackung,
- an die unten genannte Serviceadresse zu senden.
- (5) Sollten Sie das Gerät – nach Rücksprache mit unserer Service-Hotline – über Ihren Fachhändler oder Vertriebspartner an uns versenden lassen, wird dieser das defekte Gerät mit einem eigenen Servicebericht und mit dem Kaufbeleg (Kopie der Rechnung oder des Kassenbons und mit dem ggf. separat erworbenen Teilegarantie-Ticket) für Sie kostenfrei an die unten genannte Service-Adresse einsenden.
- (6) Garantieansprüche sind ausgeschlossen bei Schäden durch:
- missbräuchliche oder unsachgemäße Behandlung,
  - Umwelteinflüsse (Feuchtigkeit, Hitze, Überspannung, Staub, etc.),
  - Nichtbeachtung der für das Gerät geltenden Sicherheitsvorkehrungen,
  - Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
  - Gewaltanwendung (z.B. Schlag, Stoß, Fall),
  - Eingriffe, die nicht von der von uns autorisierten Serviceadresse oder von einem TechniSat-Fachhändler vorgenommen wurden,
  - eigenmächtige Reparaturversuche,
  - Einsendung in nicht transportsicherer Verpackung.
- (7) Im Garantiefall erhalten Sie ein repariertes oder neuwertiges, baugleiches Gerät zurück. Die Rücksendekosten werden von uns getragen.
- (8) Vom Garantiumfang nicht (oder zeitlich nicht mehr) erfasste Defekte oder Schäden am Gerät beheben wir gegen Kostenerstattung. Für ein individuelles Angebot wenden Sie sich bitte an unsere Service-Hotline. Die Versandkosten gehen in diesem Fall zu Ihren Lasten.

## Die TechniSat-Serviceadresse lautet:

TechniSat Teledigital GmbH | Service Center | Nordstr. 4 | 39418 Staßfurt | Tel.: 03925 – 9220 1800